

WÖRGL

STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



Shopping-Festival Wörgl
noch bis 11.11.07

- 6** Interview des Monats
- 10-11** Shopping Festival Wörgl
- 14-15** Freigeldjahr
- 28** City-Bus Fahrpläne Allerheiligen 2007

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Ist Wörgl eine Stadt, in der man sich wohlfühlen kann? Diese Frage im aktuellen Fraktionsforum hat mich bewegt, konkret darüber nachzudenken, was Wohlfühlen eigentlich bedeutet und ausmacht und wie weit es von der Stadtpolitik beeinflusst werden kann.

Als passendes Messwerkzeug habe ich die seit 1958 weithin anerkannte Bedürfnispyramide des amerikanischen Psychologen Abraham Maslow herangezogen, welche das Streben des Menschen nach körperlichen Bedürfnissen, Sicherheit, sozialen Beziehungen, sozialer Anerkennung und letztlich Selbstverwirklichung in genau dieser Reihenfolge postuliert. Je höher man in dieser Pyramide voranschreitet, umso höher die Zufriedenheit des Menschen und damit dessen Wohlfühlfaktor.

Gehen wir die Sache also ganz pragmatisch an. Um sich wohlzufühlen, braucht es vorerst einige harte Grundlagen als Voraussetzung. Ganz vorne steht dabei für die meisten ein guter, sicherer Arbeitsplatz für einen sinnvollen Lebensinhalt einerseits und für eine ausreichende materielle Ausstattung andererseits. Für jene, die aus körperlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht (mehr) arbeiten können, ist eine tragfähige soziale Absicherung die notwendige Alternative. Für beides ist in Wörgl ausreichend gesorgt: Die Wirtschaftsstadt stellt mit ihren zahlreichen klein strukturierten Betrieben ein schwer zu überbietendes Arbeitsplatzangebot und garantiert mit zahlreichen sozialen Stützungen wie der Mietzinsbeihilfe breite materielle Sicherheit.

Zu den Grundbedürfnissen gehört auch eine intakte Umwelt, körperliche und geistige Gesundheit, abwechslungsreiche und gesunde Ernährung und sportliche Betätigung. Kaum eine Stadt in unserer Liga bietet dafür mit Ärzten und Gesundheitseinrichtungen, hochwertigen Lebensmittelgeschäften und unzähligen Sportanlagen und –vereinen mehr und bessere Voraussetzungen als Wörgl. Mit der laufenden Luftgüteoffensive, einem in Ausarbeitung stehenden neuen Energiekonzept der Stadtwerke und einem höheren Grünflächenanteil als in jeder anderen Stadt haben wir viele umweltpolitische Pluspunkte. Ein Handicap ist jedoch bekanntlich unser Verkehr, der auch die Hauptstoßrichtung der Stadtpolitik in den nächsten Jahren sein wird.

Die Sicherheit auf der nächsten Stufe ist stets ein zentrales Thema. Hier geht es nicht nur um Kriminalität, ethnische Konflikte, öffentliche Ordnung und den Straßenverkehr

sondern wohl auch um die materielle und berufliche Zukunft. Wiederum beste Noten für unsere Stadt! Nach einer kürzlich durchgeführten Umfrage fühlen sich über 87 Prozent der Wörglerinnen und Wörgler sehr sicher oder sicher in ihrer Heimatstadt.

Die sozialen Beziehungen, die danach gefordert sind, betreffen Bildung, Kommunikation und Gemeinsamkeit in Organisationen und Betrieben sowie ein funktionierendes Vereinswesen. Das Angebot der Stadt sind ein umfassendes Schul- und Bildungsangebot, Mobilität für Jedermann mit den günstigsten öffentlichen Verkehrsmitteln des Landes, Breitband-Internet an jeder Haustür, 850 Unternehmen in allen Belangen des Wirtschaftslebens und fast 200 Vereine für alle nur erdenklichen Anliegen und Interessen.

Darüber hinaus fordert der Mensch zu Recht soziale Anerkennung. Auch dafür gibt es in Wörgl unzählige Betätigungsfelder in Sport, Kultur, Wirtschaft und Politik. Wer seine Fußabdrücke in der Geschichte Wörgls hinterlassen möchte, hat dafür jede nur erdenkliche Gelegenheit.

Last but not least strebt jeder Mensch danach, über sich hinauszuwachsen, individuelle Selbsterfahrungen zu machen, seinen Sinn im Leben zu erfahren. Auch für altruistisches Engagement in Sozialvereinen wie unserem Gesundheits- und Sozialsprengel, die tiefe Auseinandersetzung mit dem Glauben oder das Schaffen eigener Werke im kulturellen und künstlerischen Umfeld sind bei uns zahlreiche gesellschaftliche Felder vorhanden.

Nach Maslow müssten wir uns daher in Wörgl alle pudelwohl fühlen. Wenn das trotzdem nicht immer der Fall ist, sollte man zumindest den Versuch unternehmen, auch an sich selbst ein wenig zu arbeiten und nicht nur die Kommunalpolitik für jedes Wohlfühldefizit verantwortlich zu machen. Die Politik kann letztlich nur Rahmenbedingungen schaffen. Die Lebensverantwortung und –gestaltung bleibt – gott sei Dank – bei jedem Einzelnen. Wenn wir in Wörgl jammern, was durchaus gelegentlich legitim ist, dann tun wir das auf extrem hohem Niveau! Ich bin jedenfalls überzeugt, dass nach Erfüllung aller Maslow-Parameter nur mehr Eines für echtes Wohlfühlen ausschlaggebend ist: Die eigene innere Einstellung!

**Ihr Bürgermeister
LA Arno Ablter
a.ablter@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Ablter

Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadtamt
Wörgl, Tel.: 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Roland Kuen

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Burning Eight startet Info-Kampagne mit Punkrock und Hardcore-Weekend

„Concerts with Attitude“ lautet die Devise des Wörgler Jugendkulturvereins Burning Eight, der seine Konzerte mit gesellschaftlichen Anliegen verbindet und dazu jetzt auch eine Info-Kampagne startet. Auftakt ist das zweite Punkrock- und Hardcore-Weekend am 9. und 10. November 2007 beim Hauserwirt in Wörgl-Boden.



Im November 2007 im Gasthof Hauserwirt in Wörgl Boden. Am Hardcore-Freitag heizt als Headliner die Telfser Hardcore-Band „Punchline“ kräftig ein, unterstützt von DPLP aus Niederösterreich und Retaliante aus Kufstein. Am Samstag gibt's Punk mit No Ability aus Wörgl, Krasty aus Oberösterreich und Staatspunkrott aus Deutschland.

Damit alle zum Konzert und wieder gut nach Hause kommen, fährt ab 19 Uhr ein Shuttlebus vom Bahnhof Wörgl auf der Brixentaler Straße (Zustieg Forstinger, Autohaus Bernhard) bis zum Hauserwirt und retour, Fahrpreis: 1 Euro. Kartenvorverkauf fürs Konzertwochenende bei Burning Eight und Pilotto: Vorverkaufseintritt für einen Tag 4 Euro, für zwei Tage 6 Euro. Abendkasse: pro Tag 5 Euro.

Weitere Infos:
www.burning-eight.com

Vier Info- und Diskussionsabende für junge Leute zu den Themen Alkohol, Drogen, Rassismus und Punk organisiert Burning Eight von Dezember 2007 bis März 2008 im Club Wörgl im Rahmen des EU-geförderten Projektes „Concerts with Attitude“. Wer dabei ist, bekommt pro Veranstaltung einen Stempel in die Burning-Eight-Card. Vier Mal dabei sein heißt dann Gratis-Eintritt beim großen Abschlusskonzert im VZ Komma Wörgl, wobei jeder Stempel eine Gutschrift von fünf Euro bedeutet.

Los geht's also mit „part 1“ am Freitag, 9. und Samstag, 10. No-

Notruf 140/144: Bergrettung und Rotes Kreuz warnen

Die Möslalm – ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Wörgler - doch die Gefahren dieses Berges werden immer wieder unterschätzt. Ein auf den ersten Blick harmloser Berg wird bei Dunkelheit, bei Benützen der unwegsamen Wege (evt. noch unter Alkoholeinfluss) zu einem gefährlichen Unterfangen. Aufgrund der sich häufenden schweren Unfälle bzw. auch Abstürze im unwegsamen Gelände wird dringend davon abgeraten, sich

von den markierten Forststraßen und Wanderwegen zu entfernen. Bei Dunkelheit Licht (Stirnleuchte) nicht vergessen. In diesem Sinne Berg Heil und noch viele unfallfreie Stunden auf der Möslalm.



Fünf-Sterne-Banking für Ihren Erfolg



s FondsSparen mit:

- Dachfonds Wilder Kaiser
- ESPA STOCK NEW CONSUMER
- ESPA STOCK ASIA-PACIFIC PROPERTY
- ESPA STOCK ASIA INFRASTRUCTURE

Bis € 15,- Startbonus bei Eröffnung eines neuen Capitalplans in der Weltsparwoche

Weitere Infos in Ihrer Sparkasse oder unter www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE
Kufstein mit Geschäftsstellen

Das „Wohlfühlen in Wörgl“ wird zwar von öffentlicher Seite unterstützt, zum Wohlfühlen braucht es aber auch persönliche Bereitschaft und Offenheit.

Unsere Stadt ist als Wohnort nach wie vor attraktiv und wir können mit Stolz sagen, dass Wörgl die Wirtschaftsstadt des Tiroler Unterlandes ist und gute Arbeitsmöglichkeiten bietet. Die hervorragende soziale Infrastruktur gibt vielen Frauen die Möglichkeit, Familie und Beruf zu vereinbaren. Wörgl ist auch eine Schulstadt, die Kindern und Jugendlichen das Rüst-

zeug für das spätere Leben mitgibt. Die Identifikation mit unserer Stadt wird durch laufende Aktionen des Stadtmarketings gefördert, was sich sehr positiv auf die Belegung des Gesellschafts- und Gemeinschaftslebens auswirkt.

Wörgl hat ein reges Kultur- und Vereinsleben, in dem sich viele Mitbürger einbringen und sich dort geborgen und wohl fühlen.

Gesundheit, Wellness und Sport sind wichtige Parameter zum „Wohlfühlen“, das Wave, unsere Sportanlagen sowie das Gesundheitszentrum Wörgl tragen dazu

bei. Unser Naherholungsgebiet ist zu Fuß leicht erreichbar und lädt uns ein, die Schönheit der Natur zu genießen und Kraft zu tanken. Ein besonderes Anliegen der Stadtführung ist die Jugend, die sich in Wörgl wohlfühlen soll. Als Treffpunkt unserer jungen Generation steht ein Jugendzentrum zur Verfügung, das in Kürze in Betrieb gehen soll.

Ich glaube, dass die Stadt Wörgl für Jung und Alt viele Facetten des Wohlfühlens und der Sicherheit bietet. Gerade auch das neue Wörgl-Buch präsentiert unsere

Stadt als „Wohlfühlstadt“ in den verschiedensten Lebensbereichen.



Vbgm. Maria Steiner,
Bürgermeisterliste

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Was versteht man unter Wohlfühlstadt? Die Meinungen gehen wahrscheinlich weit auseinander. Was sind die Kriterien? Infrastruktur, Sehenswürdigkeiten, Kultur oder?? Wörgl hat unbestritten eine der besten Infrastrukturen in Tirol. Ein Citybusnetz verbindet alle wichtigen Ortsteile miteinander. Ob shoppen oder flanieren, die längste (Bahnhof)straße des Unterlandes bietet eine Vielfalt von Möglichkeiten dazu. Der Charakter der Stadt zwischen dem Ländlichen und Mo-

dern ist einmalig und begeistert auch Urlaubsgäste immer wieder. Wörgl bietet eine Kulturvielfalt mit dem Komma als Mittelpunkt, um die uns viele beneiden. Nun werden einige einwerfen „Wörgl und der Verkehr“. Aber es gibt meiner Meinung nach kaum eine Stadt von der Größe Wörgls, die nicht dieselben Verkehrsprobleme hat. Dafür benötigt man aber auch nicht für jede Besorgung ein Auto, wie in ländlichen Gegenden üblich. Wenn man dann noch die Wörgler Naherholungsgebiete

wie Möslalm, Hennersberg und die Filz in seine Betrachtungen mit einbezieht, dann steht für mich nicht mehr die Frage „Wohlfühlstadt Wörgl?“, sondern die Antwort „Wohlfühlstadt Wörgl!“ am Ende da.

Stadtrat Michael Pfeffer
Umweltreferent
SPÖ Fraktion



Foto: Pangrazzi

Wie sieht es mit dem Wohlfühlfaktor in unserer Gemeinde aus? Dazu passend eine bereits in diversen Printmedien veröffentlichte aktuelle Studie der Fachhochschule Kufstein: Positiv sind demnach das Freizeitangebot sowie das Veranstaltungsangebot, äußerst positiv die Einkaufsmöglichkeiten sowie der Branchenmix in Wörgl zu beurteilen. Tatsächlich scheint der Konsumfreude in Wörgl kaum Grenzen gesetzt; zur Vervollständigung könnte allenfalls noch ein Beate Uhse-Megastore und ein großer Waffendiscounter angedacht werden!

Die Kehrseite der Medaille sieht jedoch anders aus: Jede(r) zweite Wörgler/in ist in puncto vorhandene Erholungsflächen sowie mit der Wohnqualität nicht zufrieden, nahezu jede(r) dritte Wörgler/innen bezeichnet die Verkehrssituation als negativ. Diese Beurteilung verwundert kaum, zumal die politische Richtung der vergangenen

zehn Jahre eindeutig weg von kleinhäuslerischer Gemütlichkeit hin zu mondäner Einkaufsmetropole gewandert ist. Dass dieser Weg äußerst einseitig und kompromisslos durchgezogen wurde, beweist der Umstand, dass ein sehr großer Teil der Wörgler Bevölkerung mit der eigenen Wohn- und Lebenssituation nicht zufrieden ist. Wie auch? Auf Kosten der ansässigen Bevölkerung wurde eine attraktive Umgebung für (auswärtige) Pendler und Konsumenten geschaffen und dabei auf das ureigene Erholungsbedürfnis der eigenen Bevölkerung vergessen. Es herrscht ein Klima, wo jeder alles machen kann. Der Tourismusverband etwa entledigt sich der Erhaltungspflicht diverser Geh- und Wanderwege, entfernt Sitzbänke und Mülleimer, begründet dies mit nicht zu rechtfertigenden Kosten und kein Hahn kräht danach! Das angesiedelte Eggerwerk verweigert als einer der größten Schadstoffemittenten

der Gemeinde die Veröffentlichung bzw. Vorlage entsprechender Messergebnisse, was ebenfalls kommentarlos hingenommen wird! Ungeniert, und wider besseren Wissens (jahrzehntelanger erbitterter Kampf der Bewohner der Ladestraße gegen das unzumutbare Verkehrsaufkommen) beschließt eine große Mehrheit des Gemeinderates eine großflächige Ansiedlung von Wohnbauten entlang der neuen als Umfahrungsstraße konzipierten Hagleitnerstraße!

Es lebe der motorisierte Verkehr – die Umsetzung des von uns bereits seit langer Zeit geforderten Radwegenetzes kann als politisches Lippenbekenntnis schubladisiert werden und die kürzlich von der Agenda präsentierte Vision einer (nahezu) autofreien Stadt in Form eines (nicht neuen jedoch immer aktuellen) Park & Ride-Systems wurde bei der Präsentation von einer Vielzahl der anwesenden Gemeinderatskollegen mitleidig

belächelt... Diese Liste der politischen Kurzsichtigkeit und Ignoranz ließe sich noch beliebig fortsetzen. Eines liegt jedoch klar auf der Hand: Der hier Wohnende hat als Mensch zweiter politischer Rangordnung zurückzustechen und Entbehrungen hinzunehmen – aus basta! Wörgl lebe hoch, hoch, hoch!



Mag. Alexander Atzl
Wörgler Grüne

Foto: West Fotostudio

Leitplanken für eine Mobilität der Zukunft

Gemeinsam für einen Verkehr mit Zukunft – unter diesem Motto veranstaltete die Lokale Agenda 21 Wörgl am Donnerstag, 27. September 2007, im Sparkassensaal das dritte AgendaForum. Nach den Natur- und Grünräumen der Stadt sowie der offiziellen Auszeichnung der Stadt Wörgl zur „LA21-Gemeinde Tirols“ stand bei der dritten Ausgabe dieser Veranstaltungsreihe der LA21 Wörgl die Mobilität der Zukunft im Mittelpunkt.

Rund 50 Personen, darunter mehrere PolitikerInnen aus Wörgl und den Nachbargemeinden, waren der Einladung der LA21 Wörgl gefolgt, um an dieser als Posterkonferenz organisierten Veranstaltung teilzunehmen. In drei aufeinander folgenden Vortragsblöcken präsentierten Mitwirkende des LA21-Arbeitskreises Verkehr sowie der Arbeitsgruppe Radfahren-Radwege die bisherigen Ergebnisse ihrer Überlegungen zum Thema Mobilität in Wörgl.

Gewohnt professionell und zuverlässig erwies sich die Zusammenarbeit mit dem LA21-Jugendprojekt I-Motion, durch das die beiden Betreuerinnen des Buffets, Susanna und Aurelia, vermittelt wurden. Ein Grundprinzip der Lokalen Agenda 21 ist es, nach einer kritischen Analyse der bestehenden Situation unter Einbeziehung möglichst vieler BürgerInnen gemeinsame Visionen für die zukünftige Entwicklung einer Gemeinde zu entwerfen. „Unsere Arbeiten und Beiträge verstehen wir vor allem auch als Anregungen für weitere



Josef Egenbauer erläutert die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Radwege-Radfahren. Erste Maßnahmen sollen noch heuer umgesetzt werden.

Foto: Peter Warbanoff

Überlegungen hinsichtlich einer tragfähigen Verkehrsabwicklung in Wörgl und Umgebung. Unsere Visionen können dafür Leitplanken für die Zukunft sein“, führte Helmut Lengerer, der Leiter des LA21-Arbeitskreises Verkehr, in seinem Vortrag aus.

Details zu den präsentierten Überlegungen sind in Kürze auf der Homepage der Lokalen Agenda 21 nachzulesen: www.la21-woergl.at. Einige Kernaussagen dieses AgendaForums lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Beim Thema Verkehr wird heute vieles zu sehr aus der Perspektive des Autofahrers gesehen. Lösungsansätze für eine Mobilität von morgen müssten jedoch ganzheitlicher gedacht werden, wobei im städtischen Bereich neben den öffentlichen Verkehrsmitteln vor allem auch Fußgänger und Radfahrer noch viel mehr in die Überlegungen miteinbezogen werden müssten.

- Viele der Verkehrsprobleme in Wörgl werden durch regionale Gesamtzusammenhänge verur-

sacht, weshalb die Lösung dieser Probleme nicht alleinige Aufgabe der Stadt sei, sondern nur in einem regionalen Schulterschluss in enger Kooperation mit den Nachbargemeinden erreicht werden könnte.

- Den Herausforderungen eines so komplexen Systems wie jenes der Verkehrssituation in Wörgl und Umgebung könne nicht mit Einzelmaßnahmen begegnet werden. Vielmehr sei ein Gesamtverkehrskonzept erforderlich, das von professionellen Verkehrsplanern gemeinsam mit den politisch Ver-

antwortlichen und anderen Interessierten erarbeitet werden müsste. Dass die Mitwirkenden der beiden LA21-Arbeitsgruppen zu dieser gemeinsamen Zukunftsinitiative bereit sind, haben sie nicht nur durch die perfekte Organisation des dritten AgendaForums bewiesen, sondern vor allem auch durch die zahlreichen Stunden an ehrenamtlichen Engagements.

Wenn auch Ihr Interesse geweckt wurde und auch Sie aktiv etwas dazu beitragen wollen, Ihren Lebensraum in Wörgl und Umgebung noch lebenswerter zu gestalten, dann melden Sie sich bei mir oder kommen zu einem der nächsten Treffen der Arbeitsgruppen, da wir immer auf der Suche nach Leuten sind, die nicht nur meckern, sondern auch konkret dazu beitragen wollen, dass sich in der Stadt etwas bewegt – und das möglichst ohne Auto! Die Termine unserer Treffen werden regelmäßig auf unserer Homepage www.la21-woergl.at bekanntgegeben.



Call us first!
Markus De Cillia

RE/MAX Kufstein

Immobilien Juffinger, Kreuzgasse 2, 6330 Kufstein
Tel.: +43 (0) 5372 / 66774, Fax 66774-50
www.remax-kufstein.at

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte? Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!
E-Mail: markus.decillia@remax-kufstein.at

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

„DUSCHEN?“



„oder BADEN?“

★★★★★★

7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter



GERHARD STEIXNER
Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben

Ihr persönlicher Nutzen:

- ★ Angebot, Organisation und Abrechnung aus einer Hand. Maximale Qualität in der Planung, Abwicklung und Verarbeitung

Mit Qualität und Erfahrung zum Erfolg!

- ★ Der Installationsprofi Steixner arbeitet seit über 10 Jahren mit denselben 6 renommierten Fachbetrieben zusammen!

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at

Fotos: Artweger



Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Menschen aus Wörgl

Herr KR Mag. Rudolf Morandell, Geschäftsführer der Firma Morandell

Seit wann gibt es die Firma Morandell in Wörgl?

Die Firma Morandell wurde 1926 von meinen Großeltern, Anna und Alois Morandell, gegründet. Begonnen hat alles mit einem Gasthaus und mit einer Schnapsbrennerei. 1947 übernahm mein Vater, Rudolf Morandell, die Firma und begann Weine zu importieren.

Ist die Firma Morandell ein Familienbetrieb?

1979 wurde die Firma von mir und meinem Bruder, Peter Morandell, übernommen. Es ist auch bereits die 4. Generation im Betrieb beschäftigt. Der Familienbetrieb ist somit gesichert.

Welche Waren und Dienstleistungen werden angeboten?

Der Name „Morandell“ wird seit Jahren mit Wein in Verbindung gebracht. Bereits im Jahr 1954 wurden aber auch verschiedene

Bierspezialitäten importiert und ins Sortiment aufgenommen. Zusätzlich bieten wir auch alle alkoholfreien Getränke an.

Warum bietet ihr auch die alkoholfreien Getränke an?

Unsere Kunden wollen alles aus einer Hand. Einen Lieferanten, der alles bringt und zum Schluss eine komplette Rechnung. Gleichzeitig werden die Alkoholkontrollen immer strenger, sodass viele im Gasthaus keine alkoholischen Getränke mehr konsumieren.

Gibt es neben Wörgl noch weitere Depots der Firma Morandell?

In Wörgl ist unser Hauptsitz. Zugleich haben wir noch Niederlassungen in Imst, Spittal an der Drau, Graz-Teufenbach, Eugendorf und in Wien. Das große Ziel für die Zukunft ist, noch 3 weitere Depots in Linz, Vorarlberg und München zu eröffnen.



Foto: Seiwald

Wie viele Mitarbeiter sind im Unternehmen beschäftigt?

Zurzeit haben wir insgesamt 196 Mitarbeiter. Mit dem Weihnachtsgeschäft wächst die Mitarbeiterzahl auf 200 bis 205. In Wörgl allein beschäftigen wir 91 Mitarbeiter. Zudem erwarten wir uns einen Jahresumsatz für 2007 in Höhe von ca. 72 Millionen Euro.

Werden bei euch im Haus auch eigene Weine produziert?

Nein, wir stellen keine eigenen Weine her. Bei uns im Haus werden die gelieferten Weine in Flaschen abgefüllt. Jährlich füllen wir ca. 5 Millionen Liter Wein ab. Wir sind noch einer der wenigen Betriebe, die eine eigene Kellerwirtschaft betreiben.

Wie muss ein Wein für dich sein?

Weiß, jung, fruchtig, reduktiv und gehaltvoll. Zu 80% trinke ich nur Weißwein. Vor ungefähr 2 Jahren habe ich zum grünen Veltliner eine große Liebe entwickelt.

War der Weinskandal in den 80ern für euch ein Fluch oder ein Segen?

Beides. Zu dieser Zeit haben wir sehr viel Geld verloren. Unsere Lkw's sind ohne Ware zu den Kunden hingefahren und mit einem vollen Lkw wieder in den Betrieb zurückgekehrt. Viele haben damals die Chance ergriffen und den kompletten Weinkeller

geräumt. Egal ob der Wein gut oder schlecht war. Vor dieser Zeit erzielten wir unseren Umsatz durch die Lebensmittelgroßhändler (40%), durch die Gastronomie (ebenfalls 40%) und durch den Export mit 20%. Nach dem Skandal war der Umsatz durch den Export gleich Null. Unsere gut geschulten Außendienstmitarbeiter haben damals wesentlich dazu beigetragen, dass die Firma überleben konnte, indem sie sich verstärkt um das Gastronomiegeschäft gekümmert haben. Es wurde ein eigenes Programm erstellt, da die Leute nach dem Skandal auch viel kritischer geworden sind. Im Laufe der Zeit waren die Kunden auch bereit, für einen guten Tropfen mehr zu bezahlen. Nach und nach kam auch der Patriotismus der Leute und so haben die Österreicher auch größtenteils nur mehr österreichischen Wein getrunken. Nachträglich gesehen war es auch irgendwie ein Segen, obwohl wir damals viel Geld verloren haben.

Wie schaut deine private Zukunft aus?

Ehrlich gesagt, habe ich keinen Horizont. Solange es mir Spaß macht, ich gesund bin und solange ich etwas bewege, bleibe ich in der Firma.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Persönlichkeitsfragen an KR Mag. Rudolf Morandell

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

„Was zählt“ von Jack Welch (CEO-General Electric)

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Pretty Woman

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Sozial, emotional, harte Schale, weicher Kern

Geburtsjahr?

1947

Sternzeichen?

Waage

Lebensmotto:

Ehrlich währt am längsten

Hobbys:

Tennis, Ski fahren, wandern, Autos

Lieblingspeise?

Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat

Spielst du ein Instrument?

Nein, nicht mehr

Single oder

bereits vergeben?

Bereits vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Auf die Erscheinung

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Ich würde die Schulden zurückzahlen

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Nichts

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit und Offenheit

Zum Schluss bitte noch einen passenden Spruch:

Wer schreibt, der bleibt!

Machen Sie Schluss mit dem lästigen Papierkram und holen Sie sich einen der tollen Gewinne!



Ihre Rechnung können Sie ab sofort als digital signierte Rechnung ganz bequem per E-Mail bekommen. Natürlich kostenlos und unkompliziert! Den lästigen Papierkram sind Sie dabei natürlich auch los!

Ihre Vorteile

- Automatische Zustellung per E-Mail der E-Rechnung
- Übersichtliche elektronische Archivierung
- Bequem und umweltfreundlich

Und so einfach geht's:

1. Besuchen Sie unsere Homepage www.stadtwerke.woergl.at
2. Auf den Link „E-Rechnung“ klicken
3. Formular ausfüllen und versenden
4. ...und schon sind Sie dabei!

Einfach anmelden und gewinnen:

Alle, die sich für die E-Rechnung bis **30.11.2007** registrieren und anmelden, nehmen automatisch am großen Gewinnspiel teil, mit Preisen im Gesamtwert von über € 2.000,-! Über 50 tolle Preise warten auf Sie!



GPS Navigationssystem Nüvi 360
TMC-Navigator für Ihr Auto
im Wert von € 399,--

Canon Digital IXUS 75 mit 7,1 Mio. Pixel
im trendigen, schwarzen Design
im Wert von € 259,--



iPOD nano
in stylischem silber Design, 8 GB
im Wert von € 199,--

...und 47 weitere tolle Preise warten auf Sie!

STADTWERKE
WÖRGL

Stadtwerke Wörgl Ges.m.b.H, Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl, Tel. 05332/72566-0, E-Mail: stadtwerke@woergl.at

Im Seniorenheim Wörgl ist immer etwas los

...wie zum Beispiel, dass der Kiwanis Club Kufstein bereits zum 12. Mal einen Ausflug für die Bewohner organisierte. Dieses Mal ging es bei Kaiserwetter mit dem Bus über Angerberg-Breitenbach-Reinthal See-Kramsach-Rattenberg und als Ziel zum traditionellen „Gaushaus St. Leonhard“. Für das leibliche Wohl wurde wie

immer ausreichend gesorgt. Eine besondere Überraschung war ein Bub im Alter von 12 Jahren. Außer Tobias aus Kufstein, welcher im Jahre 2005 bei der Prima la Musica den 1. Platz mit Auszeich-



Therapeutin Elke und Michael Wanker legen einen Volkstanz auf das Parkett.



Herr Kogler und Frau Anfang genossen das Bus fahren.

Fotos: Seniorenheim Wörgl

Seniorenrat Wörgl

Wir möchten die Bevölkerung von Wörgl dahingehend informieren, welche Tätigkeiten bzw. Aktivitäten durch den Wörgler Seniorenrat in Wörgl für die Bevölkerung angeregt und durchgeführt wurden. Nur einige Beispiele:

Die Initiative zur Einführung der Freiwilligen-Dienste im Wörgler Seniorenheim ist von den Mitgliedern des Seniorenrates ausgegangen!

Die Aufstellung der Sitzbänke im Wartebereich der Bushaltestelle Speckbacherstraße!

Die Wiederanbringung der abmontierten Briefkästen z.B. beim Geschäft Riedl!

Unterstützende Arbeiten – bei der Abwicklung von Schriftstücken in Sachen Südtiroler, Renten- und Pensionsangelegenheiten!

Übermittlung von Weihnachtsgrüßen mit einem Geschenk der Stadtgemeinde an bedürftige Wörgler Senioren/innen!

Mitwirkung in der Organisation und Abwicklung der Senioren-Weihnachtsfeier!



Foto: Duregger

nung gewann, spielte den ganzen Nachmittag auf seiner Ziehharmonika. Die Senioren waren hell auf begeistert und manch einer

schwang sogar das Tanzbein. Das Seniorenheim möchte sich bei den KIWANIERN auf's Herzlichste bedanken!

Die Stadt Wörgl gratuliert! Goldene und diamantene Hochzeiter!



Im Bild von links nach rechts: Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, Familie Fadum, Familie Sieberer, Familie Thurner, Familie Tschenet, Familie Holzknicht, Familie Lengauer, LA Bgm. Arno Ablor.

Fotorecht: Pangrazzi.at

Sechs Paare konnte LA BGM Arno Ablor am 17. September 2007 zur Jubelpaarfeier ins Gasthof „Weißes Lamm“ zu einer kleinen Feierstunde einladen. Im Beisein von Herrn Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger wurde die

Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreicht.

50 Jahre verheiratet sind:

Alfred-Franz und Maria Holzknicht
Eduard und Gertrude Sieberer
Josef und Amalia Lengauer

Ernst und Isolde Fadum sowie Walter und Ilse Thurner. Das Paar Anton und Frieda Tschenet ist bereits seit 60 Jahren verheiratet!

Wir wünschen den Jubelpaaren noch viele glückliche, gemeinsame Jahre!

Der Wave-6-Contest war ein Riesenerfolg!

Am Freitag, dem 28.9.2007 fiel im Wave der Startschuss zu einer spektakulären Veranstaltung mit dem klingenden Namen Wave-6-Contest.

Dieser unkonventionelle Staffelschwimmwettbewerb zur Einführung des neuen 6-Tarifes im Wave schlug ein wie eine (Wasser-)Bombe: 12 Teams à 6 Personen mussten auf insg. 6 Bahnen ganze 6 Stunden am eigenen Leib erschwimmen, wie lange eigentlich 6 Stunden dauern können. „Denn genau so lange konnte man im Wave bis 31.10.2007 beim Kauf einer 4-Stundenkarte seinen Aufenthalt genießen. Also 4 Stunden bezahlen, ganze 6 Stunden schwimmen und/oder saunieren“, so ein sichtlich begeisterter Wave-Geschäftsführer Andreas Ramsauer, der diese Aktion wiederholen möchte. Ganz besonders auch deshalb, weil der 6-Tarif seitens der Wave-Besucher mit Begeisterung angenommen wurde.

Die super Stimmung beim 6-Contest war auch zurückzuführen auf das Life Radio, live Studio vor Ort, die mediale Unterstützung der Kronen Zeitung und auf die tolle Arbeit vom Wave Tri Team und dem Schwimmclub Wörgl, die den Event entsprechend promoteten. Und so wurde geschwommen, was das Zeug hielt, die Besten der Besten waren am Start - von den Triathleten über die Masters-Schwimmer bis hin zum talentierten Nachwuchs - denn schließlich ging's um 6 x 200 EUR Siegerprämie und weitere wertvolle Preise. Spannende Duelle lieferten sich dabei das Wave Tri Team Wörgl, Schwimmclub Wörgl, sowie Teams aus Hall, Innsbruck und dem Tiroler Oberland. Unter anderem auch die „Lokalmatadore“ Olympionikin Eva Dollinger, Cross Triathlon Europameisterin Carina Wasle und Ultra Triathlet Harald Oswald. Ihrem Namen gerecht wurden dabei die „Haie“ aus In-



Das Siegerteam „Die Haie“ mit Wave-GF Andreas Ramsauer.

nsbruck, in deren Reihen so prominente Namen wie Stefan Opatril, Alexander Placheta oder Verena Klocker schwammen und die sich mit insg. 1374 geschwommenen Bahnen oder 34.35 zurückgelegten Kilometern den Siegerscheck holten. Knapp geschlagen das Team der „Coolen Jungs“ vom Triathlonleistungszentrum in Telfs (1348 Bahnen/ 33.70 km); den 3. Platz belegten die „Goldfische“

(1330 Bahnen/ 33.25 km) aus Innsbruck. Das gemeinsame Resümee der Organisatoren von Wave, Tri Team Wörgl und dem Schwimmclub Wörgl: Besser hätte man den neuen 6-Tarif nicht einführen können. Aus diesem Grund wird schon eifrig an einer Neuauflage des Wave-6-Contests im Jahr 2008 gearbeitet.

Saunaresidenz der Römer - Wo die Götter residieren!

Der Herbst ist DIE Zeit für die Saunaresidenz der Römer! Erleben Sie altrömische Saunakultur und genießen Sie das extra große Luxus- und Verwöhnprogramm. Tirols schönste öffentliche Sauna bietet auf über 2000 m² ein göttliches Saunaerlebnis. Ein Spektakel der ganz besonderen Art erwartet Sie bei den einzigartigen

Aufgusszeremonien. Wandern Sie bei einem der zahlreich inszenierten Salz-, Honig-, Kaffeetinktur-, Meditationsaufgüssen oder dem exklusiven Wave-Peeling-Öl-Saunaaufguss auf den Spuren von Caesar und Cleopatra. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Aufgüsse an der Infotafel bzw. achten Sie auf die Ankündigungen der Saunameister. Kinder (6-11J) haben nur an Familien-Sonntagen Zutritt.

Kurzurlaub: das ideale Weihnachtsgeschenk!

Schenken Sie zu Weihnachten Gutscheine vom Wave und bereiten Sie Ihren Liebsten eine große Freude. Egal ob Jahreskarten-, Erlebnis- oder Verwöhn Gutscheine. Mit diesem Geschenk liegen Sie bestimmt immer richtig. Bestimmen Sie ganz einfach selbst den Wert des persönlichen Geschenkgutscheins. Kommen Sie in's Wave und lassen Sie Urlaubsträume wahr werden.

Vorankündigung ERLEBNISBAD-REVISION:

Der gesamte Schwimmbadbereich (Erlebnisbad, Sportbad, Lagunen, 3 Großbrutschen) ist vom 03. bis inkl. 24. Dezember 2007 wegen Revisionsarbeiten geschlossen. Der Saunabereich ist in dieser Zeit zu den offiziellen Öffnungszeiten geöffnet.

**GUTSCHEIN-
VERKAUF** an der
**Wave-Kassa Mo
bis Fr ab 10.00 Uhr
bzw. zu den Sauna-
Öffnungszeiten.**

Fotos: Wave



ÖFFNUNGSZEITEN Erlebnisbad:

täglich 10.00-22.00 Uhr
Saunaresidenz der Römer:
13.00-22.00 Uhr Mo – Sa
11.00-22.00 Uhr So,
Feiertag, Tiroler Schulferien

ISLA SOLA

Mo, Mi, Do, Sa, So 11:00
– 21:30 • Di, Fr, 13:30
– 21:30

MINICLUB

Fr, Sa & So 14:00 – 18:00
Animation
Fr 14:00 – 18:00
Sa 12:00 – 16:00

INFORMATION

Wörgler Wasserwelt
GmbH & CO
6300 Wörgl
Innsbruckerstr. 112
Tel. 05332/ 777 33
Fax: DW 610
info@woerglerwasserwelt.at,
www.woerglerwasserwelten.at

Shopping Festival Wörgl ...und es hat erst begonnen!

Es hat sich bereits herumgesprochen: das einmonatige Shopping Festival in Wörgl – organisiert durch die Stadtmarketing Wörgl GmbH in Zusammenarbeit mit der Wörgler Wirtschaft – garantiert ein großes und buntes Angebot mit vielen attraktiven Vorteilen für jeden! Einkaufen wird in Wörgl leicht gemacht und Wörgl als Einkaufsstadt wird ihrem Ruf gerecht: Wörgl bietet mit dem Shopping Festival seinen Kunden viele weitere Shoppinghighlights:

In der Modeweche ab 22. Oktober spielen natürlich die Bekleidung, Schuhe und Accessoires eine besondere Rolle, mit vielen Rabattaktionen und Überraschungen für Sie! In der **Wohlfühlwoche ab 29. Oktober** stehen vor allem die Sparten Kosmetik, Friseur, Schmuck, Uhren, Wellness

sowie die gehobene Gastronomie im Vordergrund – einfach hinkommen, erleben und genießen. **Die Entertainmentwoche** rundet diesen einmaligen Monat des Shoppingvergnügens ab, natürlich steht jedwede Art der Unterhaltung im Mittelpunkt: ob es sich um Bücher, Musik, Spiele, Bastelwaren, Action, Sport, Sun oder Freizeit handelt.

„Glücksbonaktion“ das ganze Monat hindurch

Durch die Glücksbonaktion erhält zusätzlich jeder Kunde die Möglichkeit zahlreiche, attraktive Preise zu gewinnen, denn jedes 2. Los gewinnt! Bei Ihrem Einkauf erhalten Sie ein Glücksbon und können so noch zusätzlich an der großen Schlussverlosung teilnehmen – super Hauptpreise sind garantiert! Also auf nach Wörgl in die bunte Shoppingwelt!



Fotos: shutterstock

Aktionen im Rahmen des Shoppingfestivals

Modeweche 22.10. – 29.10.2007

Bergbauer: Krapfen, Buchteln, Rohrnudeln mit Kraut, verschiedene Omeletten mit Käse, Spinat, Kraut oder Marmelade

Calzedonia: Für Damen: Ein Paar Strumpfhosen und ein paar Socken als Geschenk bei einem Mindesteinkauf von Euro 2,99; Angebot nur am Donnerstag, Freitag und Samstag gültig

Cecil: Für jeden Kunden gib's ein Überraschungsgeschenk

Le Chat: Tirols größte Ballkollektion: alle Ballkleider ab Euro 99,-

City Center: Modemarkt von Donnerstag bis Samstag

Danillo Moden: Diverse Überraschungsrabatte in der Modeweche

La Donna: - 5% auf alles, außer auf reduzierte Ware

13er Fashionboutique:
28.10.2007 bis 20.00 Uhr
Jede Jeans – 20%!
Jeden Freitag innerhalb des Shoppingfestivals coole Drinks ab 18.00 Uhr

Eurospar City Center: Modemarkt

Fussl Moden: Viele verschiedene Aktionen und Wiedereröffnungsangebote

Hervis Sports: Mehrwertsteuerfreie Woche – Minus 16,67% auf alle Waren; gilt auch für reduzierte Waren!

Intimissimi: Für Herren: Beim Kauf eines Shirts erhalten Sie die passenden Shorts kostenlos dazu! Angebot nur am Donnerstag, Freitag und Samstag gültig

Jack Wolfskin Store: Prozente würfeln, die ganze Woche über... und jeder Kunde erhält einen Pago Fruchtsaft gratis

Jeansland:
Markenjeans ab Euro 19,90!

Jones: Viele verschiedene Aktionen

Lodenhaus Tirol: Mantel Wochen
Jeder Kunde bekommt
1 Glas Prosecco!

SALON MADAME:

50% auf alle Dienstleistungen von unserer Frisörin Sanja und unserem Lehrling

Bäckerei Mitterer

Mitterer featuring Pilotto!
27.10. von 10.00 bis 16.00 Uhr vor Pilotto Moden: Lassen Sie sich Ihren Einkauf mit Schokoladenspießchen, Pralinen, Schokoladen und Fruchtbrotchen versüßen.

Mode von Feucht/M4: Viele Aktionen auf Bekleidung, Schuhe und Accessoires

MOOD: Super Aktionen – hinkommen, staunen und sich verwöhnen lassen!

Moden Stark: -10% auf die gesamte Herbstmode! Riesige Schnäppchenecke! Kleines Präsent für alle Kunden als Dankeschön! (Solange der Vorrat reicht)

Orthopädie – Schuhtechnik

Hornbacher: - 10% auf einen maßgeschneiderten Skischuh von Strolz

Pilotto Moden:

27.10.2007 – 10.00 bis 16.00 Uhr
Mobiler Verkaufsstand mit Verkostung & Verkauf in Kooperation mit Bäckerei Mitterer

Raku/City Center:

Goldschmuck: Nimm 3 zahl 2!

Salon der Dame

Termin: Samstag, 27.10.2007
Das erste Pärchen um 11.00 Uhr erhält eine Gratis Frisur

Moden Schöps: Bei einem Glas Prosecco wird Ihnen die aktuelle Herbstkollektion präsentiert

Stadtcafe - 25.10.2007:

Krispinparty mit Live Session



Street One: Für jeden Kunden gib's ein Überraschungsgeschenk

Tom Tailor Fashion - Bahnhofstraße
Tom Tailor Denim - City Center
Tom Tailor Kids - City Center
Viele tolle Angebote in allen Filialen

Triumph International: Sloggi Aktion: 2 & 1 und 3 & 1 gratis – diverse Serien und Größen, ab Euro 15,90
Sorella T-Shirts Doppelpack: verschiedene Modelle in Weiß ab Euro 18,95
Solange der Vorrat reicht!

Tyroliya - City Center:
Bücherthemenwoche für Mode

United Colors of Benetton:
- 10% auf alle Waren

Luxuswoche
29.10. – 04.11.2007

Act Fitness/M4: -30% auf alle Turbosolarien (gültig auch für Nichtmitglieder); bei Abschluss einer Mitgliedschaft Ermäßigungen bis zu Euro 155,-

Bergbauer: Krapfen, Buchteln, Rohnudeln mit Kraut, verschiedene Omeletten mit Käse, Spinat, Kraut oder Marmelade

Le Chat: Tirols größte Ballkollektion: alle Ballkleider ab Euro 99,-

City Center: Luxusmarkt von Donnerstag bis Samstag

Claudias Saftladen/M4:
6 Liter Naturfruchtsaft statt Euro 20,70 um nur Euro 15,- exkl. Pfand bei Abholung

13er Fashionboutique: Jeden Freitag innerhalb des Shoppingfestivals coole Drinks ab 18.00 Uhr

Eurospar City Center: Luxusmarkt

Bäckerei Farbmacher: Verschiedene Spezialbrote und Backwaren in Aktion

Uhren – Juwelen – Optik
Mag. Georg Fischer
- 10% auf alle lagernden Uhren
- 20% auf alle lagernden Schmuckwaren

Floreva: Bei jedem Einkauf – 15% Rabatt und bei jedem Einkauf erwartet Sie eine tolle Überraschung!

Blumen Walter Gwiggner:
02. bis 03. 11.2007
Flohmarkt im Keller
Waren mit bis zu 50% Rabatt

Jack Wolfskin Store/East Side:
Kooperation mit der Firma Mazda Brunner - Auto-Ausstellung neben dem Store mit DVD Präsentation im Schaufenster (Pick - Ups oder Geländewagen)

Bäckerei Mitterer:
29.10. - 4.11.2007
Zu jedem Frühstück ein Glas Sekt sowie zwei hausgemachte Pralinen gratis – Luxus kann so schön sein...

MOOD: Super Aktionen – hinkommen, staunen und sich verwöhnen!

Drogerie Müller/M4: 100 Luxuspräsentate aus unserer Parfümerie warten auf Sie!

Orthopädie – Schuhtechnik
Hornbacher: - 10% auf einen maßgeschneiderten Skischuh von Strolz

Pilotto Moden:
3.11.2007 – 10.00 bis 17.00 Uhr
Snowboard Videopremiere von Special Blend/Foursquare

Raku/City Center:
Goldschmuck: Nimm 3 zahl 2!

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!!!
Reformhaus Martin/M4

29.10.2007
Natürlich schön: Naturkosmetikberatung der Firma Heliotrop

29.10.2007 – 19.30 Uhr
Vortrag der Firma Sonnenmoor: „Gesundheit aus dem Kräutertopf“ im Cafe Schermer/M4

30.10.2007
Beratung der Firma Sonnenmoor „Alles rund um Kräuter und Moorprodukte“

31.10.2007
Naturkosmetikberatung der Firma Börlind – Hauttypberatung mit Hautanalysegerät

3.11.2007
„Für Haut und Sinne“: Naturaromaduftberatung der Firma Primavera

Salon der Dame:
Termin: Samstag, 3.11.2007
Das erste Pärchen um 11.00 Uhr erhält eine Gratis Frisur

Metzgerei Schlögl: Viele Aktionen auf Fleisch- und Wurstwaren

Stadtapotheke und Vitalis Apotheke:
29.10. Aktionstag: Alles für die Mutter und das Kind
30.10. Aktionstag: Sport und Bewegung
31.10. Aktionstag: Fit und Schlank
02.11. Aktionstag: Körperliche und geistige Vitalität

Stadtcafe: **31.10.2007**
Anti-Halloween-Party mit Live Session

Tyroliya - City Center:
Bücherthemenwoche für Luxus

WAVE:
Viele tolle Angebote und Preise!

Salon Zoczek: Wir schenken Ihnen ein 15-minütiges Wohlfühlerlebnis: Beratung, Massage und ein kostenloses Kerastase Produkt für jeden Kunden – Wohlfühlen leicht gemacht!

Entertainmentwoche
05.11. – 11.11.2007

Bastelparadies Franz Bode:
10.11.2007 – 10.00 bis 16.00 Uhr
Malen im City Center für Kinder und Erwachsene; Teilnahmebetrag: Euro 15,- (plus Keilrahmen)

Bergbauer: Krapfen, Buchteln, Rohnudeln mit Kraut, verschiedene Omeletten mit Käse, Spinat, Kraut oder Marmelade

City Center:
Markt – alles was die Unterhaltung bietet - von Donnerstag bis Samstag

13er Fashionboutique:
Jeden Freitag innerhalb des Shoppingfestivals coole Drinks ab 18.00 Uhr

Eurospar City Center:
Unterhaltungs - Marktplatz

Handybörse/M4: Entsperrten um Euro 10,- (nicht für alle Geräte)

Jack Wolfskin Store/East Side:
Kooperation mit Musik Tirol Gitarren oder andere Musikinstrumente im Schaufenster präsentiert Klang Erlebnis Ecke mit BOSE Sound System „Lasschen Sie dem Klang der Natur“

Bäckerei Mitterer:
10.11.2007 von 8.00 bis 12.00 Uhr
Marzipan Modellation für Kinder mit unseren Konditorclowns. Die Kunstwerke dürfen mit nach Hause genommen werden

Mitterer Sport- und Zweiradcenter:
Montag, 5.11.2007: auf alle Mützen und Hüte – 20%
Mittwoch, 7.11.2007: auf alle Fleecepullis u. Jacken – 20%
Freitag, 9.11.2007: Schibekleidung von -10% bis -30%

MOOD: Super Aktionen – hinkommen, staunen und sich verwöhnen lassen!

Drogerie Müller/M4: 200 Unterhaltungspräsentate warten auf Sie!

Post AG/M4:
Telekom AON TV: Kabelfernsehen wie noch nie zum Einführungspreis von nur Euro 4,90
AON Alarm Service: Innovatives



Alarmanlagensystem von AON PSK Finanzieren/Leasen/Versichern: Gewinnen Sie ein Wellness Wochenende für 2 Personen

Blumen Ruppreecher:
Alle Grünpflanzen zum halben Preis!

Salon der Dame:
Termin: Samstag, 10.11.2007
Das erste Pärchen um 11.00 Uhr erhält eine Gratis Frisur

Stadtcafe:
8. - 10.11.2007
Junker und Heurigentage
15. - 17.11.2007
San Giocondo und Törggelle Tage

Tyroliya - City Center:
Bücherthemenwoche für Unterhaltung

WAVE

WAVE Miniclub
09.11.2007:
„Wähle Dein Lieblingstattoo“ (gratis)
10.11. – 14.00 – 18.00 Uhr:
Kinder backen ihre eigene Wave-Pizza mit der freundlichen Unterstützung vom Gastronomiepartner „Prima“ – Unkostenbeitrag: Euro 1,50
11.11.2007:
Tolle Masken basteln (gratis)

Saunaresidenz der Römer:
05.11.2007: WAVE Peeling zum Spezialpreis von Euro 0,50. In Zusammenarbeit mit einem Spezialhersteller werden – exklusiv für das WAVE und Sie – hochwertigste Peelingssalze produziert
08.11.2007: WAVE-Peeling zum Spezialpreis Euro 0,50. In Zusammenarbeit mit einem Spezialhersteller werden – exklusiv für das WAVE und Sie – hochwertigste Peelingssalze produziert

Unser Wortschatz umfasst zunehmend Fremdwörter, die sich in den täglichen Sprachgebrauch eingeschlichen haben. Manchmal kann man kaum noch zwischen einem Fremdwort und einem aus der Muttersprache entstammenden Wort unterscheiden. Die Rätseltante Carola hat in den Artikeln des vorliegenden Stadtmagazins ein bisschen gestöbert und fragt nun:

1. Wie lautet die deutsche Übersetzung des aus dem lat. „integer“ bzw griech. „entagros“ abgeleiteten Wortes INTEGRATION?

- A Herstellung eines Ganzen
- B Abgeben einer Weisung
- C Durchführen von Kontrolle

Foto: photocase/micjan

2. Das Benefizkonzert am 6.11.07 in der Stadtpfarrkirche wird sicher viele Besucher anlocken – was bedeutet eigentlich das aus dem lat. „beneficio“ abgeleitete Wort BENEFIZ ?

- A Missetat
- B Wohltat
- C Handeln

Foto: photocase/designritter



3. Das Wort KRAMPUS – als der Begleiter des Nikolo ist wohl jedem bekannt. Doch wussten Sie, dass dieser deutsch- lat. Ausdruck auch eine Bedeutung in der Medizin hat? Welche?

- A Muskelkrampf
- B Anfall
- C Entzündung

Foto: photocase/anitheld2000



4. Die TRADITION wird nicht nur in den Vereinen unserer Stadt groß geschrieben – was bedeutet das vom lat. „tradere“ bzw. „traditio“ hergeleitete Wort in der deutschen Sprache?

- A Zug, Strang
- B Umwandlung, Umformung
- C Brauch, Sitte

Foto: photocase/brusiker



5. Das Fraktionsthema ist auch in dieser Ausgabe wieder spannend – kennen Sie die deutsche Wortübersetzung des lateinischen Wortes „fractio“, von dem das Wort FRAKTION stammt?

- A Zusammenschluss
- B Bruch, Bruchteil
- C Gegensatz

Foto: photocase/area30



6. In einem Beitrag des Stadtmagazins wird auch das GYMNASIUM in Wörgl erwähnt. Aus welchem/n Wort(en), welcher Sprache leitet sich dieses gebräuchliche Wort ab ?

- A aus dem griechischen „gynaikos = Frau“
- B aus dem griechischen „gymnós = nackt“, „gymnázein - üben, turnen“
- C aus der Bergmannssprache „Gumpe = Wasseransammlung“



Foto: photocase/dragon30

ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 13.11.2007 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

Die Gewinner des letzten Stadtmarketing-rätsels sind:

Brigitte Acherer
Kirchbichl

Aloisia Strauss
Reith i. Alpbachtal

Hans Tusch
Rattenberg

Katharina Fürst
Wörgl

Anita Pölzl
Wörgl

Maria Lukasser
Wörgl

Christl Pendl
Angath

Gerti Wegscheider
Reith i. Alpbachtal

Maria-Luise Hornbostel
Wörgl

David Oberwalder
Oberau

Gelungene Vorher-Nachher-Aktion im M4

Im Rahmen der Aktion „Genießen in Wörgl“ trafen sich Andrea und Marita im M4 bei der „Vorher – Nachher Aktion“, um sich ein völlig neues Outfit verpassen zu lassen – Fazit: Entspannung pur und zwei glückliche, rundum erneuerte Mädels.

Schauplatz M4: Sylvia und Andrea treffen sich in der Lobby des ACT Fitness Mega Tempels im M4, um sich dort im Rahmen der Aktion „Vorher – Nachher“ ein neues Styling zuzulegen. Beide begannen mit dem Aufwärmtraining und dann einigen Übungen mit dem neuen Power Plate, dem ultimativen Trainingsgerät gegen überflüssige Pfunde. Weiter ging's im Kursbereich, bei den Cross Trainern wurde dann

schließlich abgewärmt. Dann ging's gleich weiter zum Friseur – Danis Haarstudio, wo eine Haarverlängerung, Farbe und Schnitt bei Andrea und Schnitt und Farbe bei Marita einer vorhergehenden ausführlichen Beratung folgten. Andrea wurde anschließend mit schönen Nägeln bei Isabellas Nagelstudio verwöhnt. Beide Damen freuten sich dann auf den anschließenden Styling- und Kosmetikerin bei Manuela Stadler. Die anschließende Beauty- und Wellness-Behandlung tat das ihrige und beide Damen freuten sich über ihr Spiegelbild. Aber dem noch nicht genug: Glücklicherweise wechselten Andrea und Sylvia die Location, Andrea zu Moden Feucht und Sylvia zu Esprit. Dort wurden beide von Kopf bis Fuß trendy und stylish eingekleidet. Schließlich waren beide überglücklich über das Ergebnis und nicht zuletzt, sich diesen entspannenden Einkaufs- und Wellness-Nachmittag im Wörgler M4 gegönnt zu haben.



Andrea und Sylvia: zwei strahlende Teilnehmerinnen der „Vorher – Nachher Aktion“ im M4 mit neuem Styling.



Sylvia bei der Anprobe bei Esprit im M4.



Auch Sylvia wird vom Kosmetikstudio „beauty & skin“ „behübscht“.



Andrea bekommt in Danis Haarstudio neben Farbe und Schnitt noch eine Haarverlängerung oben drauf!



Isabellas „Verwöhnstufe 2“.



Andrea bei der Modeberatung bei Moden Feucht im M4.



Sylvia beim Muskelaufbau an den Geräten des ACT Fitness.

Neues Geld – Vernissage mit Filmabend

Zu den Aktivitäten des Unterguggenberger Institutes zum Wörgler Freigeldjahr 2007 zählt die multimediale Geldausstellung neuesGELD.com, die im Tagungshaus Wörgl am Dienstag, 13. November 2007 präsentiert wird: Nach der Vernissage, bei der die 20 künstlerisch vom Wörgler Grafiker Alex Mey gestalteten Plakate präsentiert werden, sind Filmbeiträge zum Thema Geld und Komplementärwährung zu sehen. Gezeigt wird auch der Trickfilm „Wie funktioniert Geld? -10 Punkte zur effizienten Ausbeutung eines Planeten“ von Max von Bock, der zu den Bewerbern um den Michael Unterguggenberger Preis 2007 zählte. Aus der Perspektive

außerirdischer Eroberer versucht dieser Kurzfilm auf satirische Art und Weise die grundlegenden Elemente unseres Geld-, Banken- und Zinssystems in zehn einfach nachzuvollziehenden Schritten zu erklären. Der Film will dazu motivieren, Interesse an diesem komplexen, wenig reflektierten, aber jeden direkt angehenden Thema zu wecken. Max von Bock erstellte den Trickfilm als Diplomarbeit 2005 an der Fachhochschule Aachen im Fachbereich Design und stellte ihn dann auf youtube ins Internet.

Weitere Informationen zum Projekt neuesGELD im Internet unter www.neuesgeld.com



CD Freigeldjahr 2007

Im Rahmen der Verleihung des Michael Unterguggenberger Preises 2007 erfolgte auch die feierliche Präsentation der CD „Freigeldjahr 2007“, die im Auftrag der Academia Vocalis zum Wörgler Freigeldjahr 2007 mit Musik von Werner Pirchner und Gustav Kuhn erstellt wurde. Zu hören ist darauf das Festspielorchester der Tiroler Festspiele Erl unter der Leitung von Prof. Gustav Kuhn. Im Passionsspielhaus Erl erfolgte die Aufnahme von Werner Pirchners Komposition „Wörgler Freigeld“, PWV 89 und Kuhns Werk „Wörgl 2000“, bevor beide beim Academia Festkonzert

am 1. August 2007 in Wörgl erklangen. Werner Pirchner schuf das Werk, als er 1998 gebeten wurde, zum 10-jährigen Jubiläum der Sommergesangs-Akademie eine Fanfare zu komponieren. Diese widmete er dem Freigeld und begründete das so: „Weil sich Wörgl durch das Freigeldexperiment einen Namen in der Wirtschafts- und Kulturgeschichte der Menschheit gemacht hat. Diese Fanfare soll meinen Respekt vor diesen gescheiterten und mutigen Initiatoren ausdrücken!“ Weitere Informationen zur CD beim Unterguggenberger-Institut,

Unterguggenberger-Str. 3, 6300 Wörgl, Tel. 0650/8311183.

WochenKlausur: Der Diskurs läuft

Nach wie vor spannend ist der Diskurs zum sozialen Wirtschaften, den die Künstlergruppe der WochenKlausur zum Wörgler Freigeldjahr im Internet entfacht hat. Die Expertendiskussion findet in Form einer Kettenreaktion im Online-Forum von „Der Standard“ und „Die Zeit“ statt und kann auf der eigens eingerichteten Website <http://weitsichtig-wirtschaften.woergl.at> nachgelesen werden.

Michael Unterguggenberger Preis 2007

Am 25. Oktober 2007 erfolgte die Verleihung des mit 5000 Euro dotierten Michael Unterguggenberger Preises 2007, den die Stadt Wörgl heuer anlässlich des Freigeldjahres zum zweiten Mal ausgelobt hatte. Das Preisgeld spendierte die Sparkasse Kufstein/Wörgl. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins vorgestellt. Weitere Informationen über Projekte und Veranstaltungen des Wörgler Freigeldjahres auf der Website des Unterguggenberger Institutes unter www.unterguggenberger.org



seit 1975 Ihr Meisterfachbetrieb

www.malerei-eder.at

<ul style="list-style-type: none"> ■ Innenraum- & Fassadengestaltungen ■ Renovierungen ■ Lackierungen 	<p>Edgard Eder ■ 6306 Söll Unterhauning 44 Tel. 0 53 33/51 91 ■ Tel. 0 53 32/778 88 Fax 0 53 33/58 59</p>
--	---

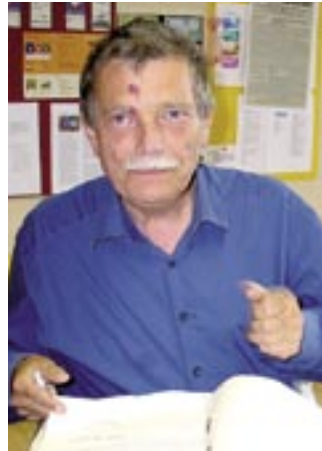


Buchvorstellung im Tagungshaus Wörgl Spannende Zeitgeschichte-Literatur: „Schwundgeld“

Im Rahmen des Wörgler Freigeldjahres kam im Frühjahr 2007 im StudienVerlag das Buch „Schwundgeld - Bürgermeister Michael Unterguggenberger und das Wörgler Währungsexperiment 1932/33“ des Publizisten und Historikers Dr. Wolfgang Broer heraus, das am Dienstag, 27. November 2007 ab 19.30 Uhr im Tagungshaus Wörgl vorgestellt wird.

Dr. Wolfgang Broer verarbeitete für sein Buch eine Fülle neuer und bisher unbekannter Dokumente. Ihm stand erstmals u.a. uneingeschränkt der gesamte Familien-Nachlass Michael Unterguggenbergers zur Verfügung. Nach zwei Jahren Recherche, im Zuge derer er u.a. über 2.000 Dokumente aus dem persönlichen Nachlass von Freigeld-Bürgermeister Michael Unterguggenberger sichtetete, liegt mit dem Buch jetzt erstmals eine rein auf historischen

Quellen basierende Schilderung der Ereignisse vor. Der Autor stellt das Wörgler Experiment erstmals



Dr. Wolfgang Broer bei der Quellen-Recherche zum Wörgler Freigeld im Unterguggenberger Institut.

Fotos: Veronika Spielbichler/
Unterguggenberger Institut

umfassend in das damalige politische und soziale Koordinatensystem und versteht es, mit journalistischem Spürsinn und spannendem Schreibstil ganz nah an die Menschen und Probleme dieser Zeit heranzuführen.

Durch seine weitreichenden Recherchen sammelte Dr. Broer auch außerhalb Wörgls interessante Dokumente zum Wörgler Freigeld, die er dem Unterguggenberger Institut für den Aufbau des Archives zur Verfügung stellt. Im Rahmen der Buchvorstellung werden Materialien aus dem Unterguggenberger Archiv präsentiert. Der Autor: Dr. Wolfgang Broer ist Historiker und Publizist, war langjähriger Redakteur der österreichischen Tageszeitung „Kurier“, Osteuropa-Korrespondent deutscher Zeitungen und Rundfunkanstalten, Chefredakteur des a3 Wirtschaftsverlages und verfasste zahlreiche Bücher und Beiträge in Fachzeit-



Das Buch „Schwundgeld - Michael Unterguggenberger und das Wörgler Währungsexperiment 1932/33“ beinhaltet weiters einen Beitrag über Komplementärwährungen heute.

schriften zu zeitgeschichtlichen, osteuropäischen und verschiedenen wirtschaftlichen Themen.

PEUGEOT CARGO LINE. VON PROFIS FÜR PROFIS.



www.peugeot.at

In welchem Business Sie auch immer tätig sind: Die Cargo Line von Peugeot bietet genau das, was Sie brauchen! Stauraum nach Maß bei optimaler Wirtschaftlichkeit! Und da die Leistung mit dem Wohlbefinden steigt, haben wir im Cockpit besonderen Wert auf Komfort und Ergonomie gelegt! Alle LKW Modelle mit HDI-Dieselmotoren verfügbar. Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.



PEUGEOT immer TOTAL. Symbolfoto.

MIT PARTNERN:

Im Bezirk Kitzbühel:

Autohaus Aicher
Kössen, Telefon: 05375/6249
Firma Obholzer KG
Kirchdorf, Telefon: 05352/63166
Auto Winkler
Waldring, Telefon: 05353/5307



6305 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

Mit Partner im Bezirk Schwaz:

Autohaus Schlitters, Knapp Maria, Telefon: 05288/87150

MIT PARTNERN:

Im Bezirk Kufstein:

Autohaus Alpbachtal
Reith i. A., Telefon: 05337/63708
Autohaus Weger GmbH
Radfeld, Telefon: 05337/62593
Autoforum Ralph Mairhofer
Kufstein, Telefon: 05372/64260

Gesundheitszentrum Wörgl Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg



Überraschungsbesuch der Casanovas - aufg'spielt wird!

Dieses Jahr feiert das Gesundheitszentrum Wörgl mit dem Kursana Sanatorium sein 5-jähriges Bestandsjubiläum. Grund genug, sich mit einem Tag

der offenen Tür der Bevölkerung zu präsentieren und sein gesamtes medizinisches Leistungsspektrum vorzustellen.

Das Gesundheitszentrum hat sich

innerhalb der letzten 5 Jahre allen Unkenrufen zum Trotz zur wichtigsten medizinischen Versorgungseinrichtung im Großraum Wörgl etabliert. Und das Leistungsspektrum, welches dort mittlerweile geboten wird, ist einmalig. Davon konnten sich anlässlich des Tages der offenen Tür am Samstag, den 20. Oktober über 800 Besucher höchstpersönlich überzeugen.

Großer Ansturm beim Tag der offenen Tür - Besucher waren beeindruckt

Das war kaum zu erwarten. Denn der Ansturm zum Tag der offenen Tür war so nicht erwartet worden. Zwischen 11 und 16 Uhr ließen es sich über 800 Interessierte nicht nehmen, dem Gesundheitszentrum einen Besuch abzustatten und sich vom Angebot zu überzeugen. Ob es sich nun um die Präsentation des OP-Bereichs mit Gesprächen sämtlicher Belegärzte, Vorstellung der Arztpraxen, einer Gesundheitsstraße mit der Möglichkeit von Cholesterinmessungen, Blutzuckermessungen

einem Stresstest, Informationen rund um die Schmerztherapie, Endoskopische Vorträge, Krampfaderovorträge, Venenmessungen/Krampfaderberatung und vieles mehr handelte.

Kinder waren begeistert

Auch den Kindern wurde ein buntes Animationsprogramm geboten. Hit des Tages war natürlich die Hüpfburg, welche rund um die Uhr von den Kindern belagert wurde. Dass es natürlich ohne Schminkstation nicht ging, beweisen dann zahlreiche bunt bemalte Kindergesichter sowie die Puppen- und Teddybärambulanz mit vielen bunten Gipsverbänden.

Veranstalter waren überrascht

Eva Maria Keller, MAS, Geschäftsführerin des Kursana Sanatoriums im Gesundheitszentrum Wörgl war am großen Interesse der Besucher sehr erfreut. Für sie ein Beweis mehr, dass das Gesundheitszentrum bei der Bevölkerung gut angenommen wird.



Bunte Gipsverbände für Kinder entpuppen sich als Hit

Fotos: GMA GmbH

WASSER ENERGIE INTERNET ABFALL

Einladung an alle, denen Energiesparen wichtig ist: Jetzt kostenlose Beratung

Fragen zu neuen Energietechnologien oder zum Energiesparen?

Nutzen Sie das gemeinsame Angebot der kostenlosen Energieberatung der ENERGIE TIROL und der Stadtwerke Wörgl! Energie Tirol ist eine unabhängige Beratungseinrichtung des Landes zur Förderung umweltfreundlicher Energietechnologien.

Informieren Sie sich

- produktneutral und firmenunabhängig • praxisbezogen über neue Energietechnologien • aktuell über öffentliche Förderungen
- Wärmedämmung • Baustoffe • Fenster und Türen • Heizungssysteme • Warmwasserbereitung • Nutzung der Sonnenenergie, Photovoltaik
- Förderungen (Niedrigenergiehaus, Altbausanierung...)

Beratungsort

Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl, Sitzungszimmer im Erdgeschoß. Wählen Sie aus 2 möglichen Beratungsterminen
Uhrzeit wird nach Eingang der Anmeldungen bekannt gegeben
• Mi. 21. Nov. 2007, Anmeldung bis spätestens 16.11.2007 notwendig
• Mi. 12. Dez. 2007, Anmeldung bis spätestens 07.12.2007 notwendig

Anmeldung zur kostenlosen Energieberatung

Tel. 05332-72566-0 oder per
E-Mail stadtwerke@woergl.at
Teilnahme an der Energieberatung nur nach vorheriger Anmeldung möglich!



STADTWERKE
WÖRGL

Intersport

Hauptübung der FF Wörgl

Fotos: FF Wörgl

Vor eine schwere Herausforderung wurden die Einsatzkräfte bei der diesjährigen Hauptübung der Feuerwehr Wörgl gestellt. Ein Brand mitten im engen Stadtgebiet, der zu einer Reihe von verketteten Ereignissen führte, brachte alle Beteiligten ins Schwitzen.

Übungsannahme:

Nach einer heftigen Explosion mehrerer Gasflaschen im zweiten Stock eines Neubaus, mitten in der Wörgler Bahnhofstraße, wurden durch die enorme Druckwelle mehrere Gerüstteile auf die Straße geschleudert und begraben zwei

Fahrzeuge sowie einen Passanten unter sich. Der Lenker eines der beiden Fahrzeuge war durch die Explosion dermaßen geschockt, dass er sein Fahrzeug in die Baugrube neben dem Haus riss, bevor er unter den Gerüstteilen begraben wurde. Ein dahinter fahrender LKW, welcher Gefahrgut geladen hatte, musste ruckartig abbremsen. Dadurch kamen auf der Ladefläche zwei Fässer zu Fall und es traten mehrere Flüssigkeiten aus. Durch die giftigen Dämpfe verlor der LKW-Lenker unmittelbar neben seinem Fahrzeug das Bewusstsein. Ein Kranfahrer des Baukranes auf der Baustelle wollte den Verletzten



4-Tagesausflug des PVÖ-Ortsgruppe Wörgl

Die PVÖ-Ortsgruppe Wörgl machte mit 44 Personen vom 28.08.-31.08.07 einen 4 Tagesausflug ins Steirische Almenland nach Gasen, die Heimat des „Stoakogler Trio's“. Am 1. Tag wanderten wir zum größten Mühlenrad Österreichs (6.80m ø). Der 2. Tag war eine Besichtigung vom „Stoani Haus“ und ein Live Auftritt der Stoakogler. Am Nachmittag ging es dann zur Teichalm, wo wir eine Wanderung um den See und durchs Moor machen konnten. Danach fuhr wir weiter über die Sommeralm zur Stoakoglerhütte wo wir mit deftiger Jause und steiri-

scher Musik verwöhnt wurden. Am 3. Tag besichtigten wir das Silberbergwerk am Arzberg. Anschließend fuhr man über Passail – Teichalm zum „Straßeggerwirt“ zum Mittagessen, wo uns der Wirt mit seinen Söhnen aufspielte und auch eine Gruppe Pensionisten mit originellen Instrumenten unterstützten. Am 4. Tag die Heimreise über das Alpl zur Peter Roseggers Waldschule.

Herzlichen Dank an den Busfahrer „Andy“ und an alle Mitreisenden, die für eine tolle Stimmung trotz schlechtem Wetter sorgten.



Foto: Boros

zu Hilfe kommen, war aber zu unvorsichtig und brach sich den Oberschenkel. Ein Verlassen des 25 Meter hohen Kranes war somit nicht mehr möglich.

Übungsablauf:

Bereits kurz nach der Alarmierung konnte die FF Wörgl zur Unfallstelle ausrücken. Bereits beim Eintreffen wurde klar, dass dieses Szenario nicht alleine zu bewältigen war. Sofort wurden die Feuerwehr Bruckhäusl und die Betriebsfeuerwehr Sandoz Kundl alarmiert.

Während die Unfallstelle abgesichert und ausgeleuchtet wurde, trafen bereits die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes ein. Die Mannschaften des RLF und SRF übernahmen die Bergung der Personen aus den beiden Fahrzeugen sowie die Bergung des eingeklemmten Passanten. In jedem der Fahrzeuge waren zwei Personen eingeklemmt. Besonders schwierig gestaltete sich die Bergung des Lenkers, welcher mit seinem Fahrzeug in den Baugraben fuhr. Er wurde durch eine schwere Eisenstange gepfählt





und konnte nicht ohne weiters aus dem Fahrzeug geborgen werden. In der Zwischenzeit begannen die Mannschaften des Tank 1 und 2 mit der Bergung des Bewusstlosen LKW-Fahrers. Bereits nach kurzer Zeit kam die BTF Sandoz zu Hilfe und wickelte die Bergung der Fässer, welche unter anderem Ameisensäure enthielten, ab. Die giftigen Dämpfe wurden vom Tank 2 mit Sprühnebel niedergeschlagen und somit unschädlich gemacht. Die ebenfalls eingetroffene FF Bruckhäusl startete den Innenangriff im zweiten Stock des Neubaus und die Wörgler Drehleiter begann mit der Liegendbergung des Kranfahrers. Die Mannschaft des Roten Kreuzes richtete inzwischen eine Sanitätshilfsstelle im Schnelleinsatzzelt der FF Wörgl ein. Der Atemschutztrupp der FF Bruckhäusl meldete schließlich zwei weitere verletzte Personen im 2. OG, welche ebenfalls durch die Drehleiter geborgen werden mussten.

Resümee:

Trotz der erschwerten Bedingungen im engen Stadtgebiet und dem extremen Stress durch die vielen verschiedenen und gleichzeitig zu bewältigenden Szenarien, klappte die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte hervorragend und die gestellten Aufgaben wurden bravurös gelöst. Es bleibt nur zu hoffen, dass es bei solchen Großereignissen bei Übungen bleibt und nie ein Ernstfall daraus wird.

rimo Automobile Hopfgarten
Martin Niedermoser • Sonnwiesenweg 14
6361 Hopfgarten • Tel.: 05335/2423
info@auto-niedermoser.at

rimo Automobile Hopfgarten
Martin Niedermoser
Sonnwiesenweg 14
6361 Hopfgarten
Tel.: 05335/2423
info@auto-niedermoser.at

DER NEUE CITROËN C-CROSSER

VERBRAUCH: 4,1-11,2 l/100 km. CO₂-Emission: 109 - 266 g/km.
Symbolfotos. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

CITROËN empfiehlt TOTAL
CITROËN NICHTS BEDEUTET SIE WIE EIN CITROËN

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Themenschwerpunkt kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 19:00 - 20:30	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzin- farkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.30 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrations- und Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tütig 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tütig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		Infos unter: 0664/3203879
jeden 2. Donnerstag monat- lich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Montag monatlich 14:30 - 16:30	Fratz-Spatz & Co: Alles, was drückt, kann hier besprochen werden mit Dipl.Ges.-u. Kinderkrankenschwester Erna Suchan, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Papas & Kids - Das Väterfrühstück mit Gerhard Luchner, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Eva-Maria Richter (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
tütig auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkei- ten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
tütig 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Montag 05.11. 20:00	Behinderung und keine Grenzen - auch ohne Arme glücklich mit Angeli Harless	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Frauentreff am Abend	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag 09.11. 15:00 - 18:00	Treffen der Frauentreff - Leiterinnen mit Mag. Dr. Edith Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk - Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 10.11. 09:00 - 16:00	Theol. Grundkurs - Leben statt gelebt werden mit A.O.Univ.-Prof. T. Dr. Emmanuel Bauer OSB	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk - Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 10.11. 20:00	Orchesterkonzert mit dem Wörgler Streicher- u. Bläserensemble - Leitung: Othmar ERB	Aula des Bundesschul- zentrums Wörgl	Verein der Freunde des Wörgler Streicher- und Bläserensembles	
Montag 12.11. 19:30 - 22:00	Digitale Fotografie - Basiskurs - Sie fotografieren digital, haben erste Erfahrung mit Photoshop und wollen leicht verständlich wissen, wie Profis gute Bilder machen. Mit Martin Bertel. (weitere Termine: 19.11., 26.11., 03.12. u. 10.12.)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung und Info Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag 12.11. 19:00 - 22:00	Kleine Sorgenkinder - Lesung - „Kleine Sorgenkinder“ ist ein Ratgeber für Eltern, ein Orientierungsbuch für Ärzte, Hebammen, Physio- und Kindertherapeuten Autorin: Anne Mohr-Bartsch	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag 13.11. 20:00 - 22:30	Neues Geld - Vernissage mit Filmabend. Anschließend an die Vernissage informieren Filmbeiträge zum Thema Geld und Komplementärwährung; Gestaltung: Unterguggenberger Institut	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Unterguggenberger Institut	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 14.11. 19:00 - 21:00	Yoga mit Peter A. Thomaset - Leicht einzuübende, ganzheitlich wirkende Körperübungen für zu Hause, für die berufliche Arbeit, für die Familie und Freizeit	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/938 22 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag 16.11. 16:00 - 19:30	Workshop „Mentale Fitness“ Gedächtnistraining ab 40 Aufbau-seminar. Für alle, die die positiven Nebenwirkungen des ganzheitlichen Gedächtnistrainings schon kennen, wird ein Auffrischkurs angeboten. Mit Helga Reitter	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung und Info Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag 22.11. 17:00 - 19:00	Osteopathie im Alter - Was ist Osteopathie? Möglichkeiten und Grenzen der Osteopathie. Spezielle Problemstellungen und mögliche Lösungsansätze bei älteren Patienten. Dipl. Pt Hemut Ellmerer MSCO	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Seniorenbund Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag 22.11. 19:30	Jesus im Film - Mann mit tausend Wunder - Mit einer kurzen Einführung zum Film und anschließender Gelegenheit bei einem Getränk an der Bar über den Film zu reden. Mit Mag. Dr. Edith Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag 26.11. 19:30	Lebensbilder aus Uganda - Betty Namagala und Pius Ssettaba erzählen von ihrem Leben im ländlichen Uganda.	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag 27.11. 19:30 - 22:00	Schwundgeld - Im Rahmen der Büchervorstellung werden Materialien aus dem Unterguggenberger Archiv präsentiert: Dr. Wolfgang Broer	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Unterguggenberger Institut	Information Tel. 05332/701 77

2. Platz für Wörgler Doppel bei Tischtennis Bezirksmeisterschaft

Bei der vom TTC Raiba Kirchbichl hervorragend organisierten Tischtennis – Bezirksmeisterschaft 2007 konnten sich die Wörgler Spieler recht gut in Szene setzen.

Im Einzelbewerb schafften Martin Kronbichler und Markus Dabernig die Qualifikation für den Hauptbewerb, wo jedoch für Dabernig im Achtelfinale gegen die spätere Finalistin Michaela Rieder (TTC Kirchbichl) ebenso Endstadion war wie für Kronbichler im Viertelfinale gegen Bezirksmeister Manfred Pfluger (TTC Kirchbichl).

Im Doppelbewerb schafften Dabernig/Kronbichler bei ihrem allerersten gemeinsamen Antreten jedoch gleich eine Riesenerberraschung! Das Doppel musste sich nach sehr gutem Spiel erst

im Finale der Paarung Michaela Rieder/Richard Hotter (TTC Kirchbichl) geschlagen geben.

Für Interessierte am Tischtennisport können Sie sich im Internet unter www.tischtennis-woergl.at oder bei Sektionsleiter Martin Kronbichler unter 0660/3474447 informieren.



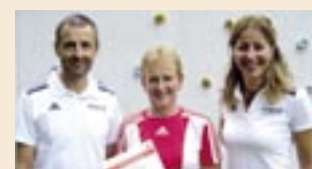
Im Bild die beiden erfolgreichen Wörgler Spieler: Martin Kronbichler (li.) und Markus Dabernig (re.)

Auszeichnung der BSO für Taekwondo Verein Wörgl

Aufgrund seines vielseitigen Trainingsangebotes wurde dem Taekwondo Verein Wörgl von der Österreichische Bundessportorganisation das Qualitätssiegel „Fit für Österreich“ verliehen. Besonders gelobt wurde das Angebot des „Familientrainings“. Unter dem erfolgreichen Trainer-Trio Maria Bliem, Judith und Daniel Pirchmoser beginnt deshalb auch heuer wieder eine Kindertraining der speziellen Art. Während die Kleinen (ab 5 Jahren) in spielerischer Weise in Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer unterrichtet werden, findet parallel dazu für die Mütter oder Väter ein einstündiges Work-Out statt. Dabei

wird besonders auf ein intensives Training des Stützapparates Wertgelegt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen einige Probetrainings mitzumachen. Trainingszeiten: MO und DO 17.30-18.30 in der Halle der Berufsschule/Frauenfachschule. Anfängerkurs für Erwachsene: MO und DO 18.30-20.00.

**Nähere Infos unter
05372/62479**



Pirchmoser Daniel, Bliem Maria-Johanna, Pirchmoser Judith.

Festgottesdienst zum Jubel- sonntag in der Stadtpfarre Wörgl

Zum Jubelssonntag und dem Fest der Hl. Cäcilia wird am 18. November 2007 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Wörgl ein Festgottesdienst abgehalten.

Der Stadtpfarrchor wird diesen Gottesdienst mit der Messe in Es für Chor und Orchester von Anton

Diabelli sowie mit Motetten alter Meister umrahmen. Der Chor gedenkt dabei auch all seiner verstorbenen Mitgliedern.

Als Orchester fungiert das Wörgler Streicher- und Bläserensemble. An der Orgel Alois Widmann; Leitung Othmar Erb.

Allerheiligen/ Allerseelen:

*Es ist gut,
dass es einen Ort gibt
für unsere Erinnerung.
Einen Ort,
zu dem wir geben können
in unserer Trauer,
einen Ort,
den wir mit Blumen schmücken,
um unsere Liebe
noch ein Stück weit nachzutragen.
Einen Ort der Nähe
und der inneren Zwiesprache.
Und doch gilt für alle diese
Gedenkstätten die Botschaft,
die der Engel aus der ewigen Welt
der Zeitlosigkeit brachte:
„Was sucht ihr den Lebendigen
bei den Toten? Er ist nicht hier,
er ist auferstanden.“*



Standesfälle

GEBOREN WURDEN:

01.09.2007 ein Niklas der Cornelia und dem Jörg Lamping aus Wörgl

03.09.2007 eine Lejla der Almira und dem Damir Mehinađić aus Kundl

15.09.2007 ein Jonas Nikolaus der Anja Maria Schiestl aus Kirchbichl

15.09.2007 eine Britta Katharina der Roswitha Maria und dem Herbert Josef Wilhelm aus Breitenbach am Inn

GEHEIRATET HABEN:

01.09.2007 Bichler Markus und Hochfilzer Martina Birgit aus Wörgl

01.09.2007 Mag.rer.soc.oec. Erb Christoph Josef aus Wörgl und Mag.rer.soc.oec. Häusler Margot aus Schwarzach

01.09.2007 Holzmann Dietmar Ludwig und Mosser Maria Regina aus Wörgl

01.09.2007 Kaindl Werner und Gschwentner Kathrin aus Breitenbach am Inn

01.09.2007 van Leur Thomas Arjan und Seethaler Nina aus Schwoich

08.09.2007 Wirsam Martin aus Wörgl und Rysaliewa Venera aus Wildschönau

08.09.2007 Laad Florian Alexander aus Kufstein und Mair Beatrix Sabine aus Kirchbichl

14.09.2007 Gruber Stefan und Riedler Natascha aus Bad Häring

22.09.2007 Fercher Martin Rudolf und Payr Melanie aus Kirchbichl

29.09.2007 Haidacher Markus und Ascher Marion Gabriele aus Kundl

GESTORBEN SIND:

01.09.2007 Schiefer Alois aus Bad Häring, 64 Jahre

03.09.2007 Hauthaler Rupert aus Kirchbichl, 85 Jahre

03.09.2007 Kovacevic Zoran aus Wörgl, 58 Jahre

04.09.2007 Sierth Ernestine aus Wörgl, 88 Jahre

04.09.2007 Schäfer Alfred Alois aus Wörgl, 84 Jahre

07.09.2007 Ascher Judith aus Kundl, 94 Jahre

08.09.2007 Melzer Lisa Marie aus Eckental, Deutschland, 8 Jahre

13.09.2007 Spieler Eduard Christian aus Wörgl, 89 Jahre

14.09.2007 Wallner Eva aus Wörgl, 66 Jahre

15.09.2007 Oberrauch Irmengard Maria aus Wörgl, 78 Jahre

16.09.2007 Grafl Johann aus Wörgl, 70 Jahre

20.09.2007 Huber Johann Dietrich aus Wörgl, 68 Jahre

20.09.2007 Kruk Maria aus Wörgl, 81 Jahre

22.09.2007 Hausberger Marianne aus Kirchbichl, 82 Jahre

24.09.2007 Schoner Anna aus Wörgl, 85 Jahre

28.09.2007 Klöbl Regina aus Wörgl, 83 Jahre

29.09.2007 Kühsling Alexander Franz Josef aus Wörgl, 46 Jahre

Termine im November

Donnerstag, 1.11.: Allerheiligen

10:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Grabkerzen, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor

14:00 Uhr: Friedhofgang und Gräbersegnung
Kein Abendgottesdienst

Freitag, 2.11. – Allerseelen

19:00 Uhr: Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor – anschließend Lichterprozession zum Friedhof und Gräbersegnung

Sonntag, 4.11.

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Gedenkfeier für die Opfer der Weltkriege

Samstag, 10.11.

18:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Martinsfeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 11.11. – Jubelssonntag und Cäciliafeier

10:00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Cäciliafeier des Stadtpfarrchores. Wir bitten alle Paare, die heuer 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges Ehejubiläum haben, sich im Pfarrhof zu melden.

Montag, 12.11.

Erstkommunion-Elternabend der Volksschule 2 um 20:00 Uhr im Jungscharräum

Donnerstag, 15.11.

Erstkommunion-Elternabend der Volksschule 1 um 20:00 Uhr im Tagungshaus

Samstag, 17.11.

Startveranstaltung der Firmvorbereitung von 9:00 – 12:00 Uhr in der Hauptschule 2.

Sonntag, 18.11.

Jubelssonntag und Cäciliafeier
10:00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Cäciliafeier des Stadtpfarrchores. Wir bitten alle Paare, die heuer 25-, 40-, 50- od. 60-jähriges Ehejubiläum haben, sich im Pfarrhof zu melden.

Samstag, 24.11.

9:00 – 16:00 Uhr: Weihnachtsbasar der Pfarre im Tagungshaus: Der Erlös wird für die Generalsanierungsmaßnahmen verwendet: Kirchhof + Kirchenheizung + Orgel

Sonntag, 25.11. – Christkönig

10:00 Uhr Familiengottesdienst gestaltet von Jungschlar und Ministranten, anschl. Pfarrkaffee im Tagungshaus

Donnerstag, 29.11. – 20:00 Uhr

Informationsabend zur Türkeireise 2008 der Pfarre im Tagungshaus

Freitag, 30.11. – 14:30 Uhr

Seniorentreff der Pfarre mit den Wörgler Krippelern: Besichtigung von Weihnachtskrippen als Einstimmung in die Adventzeit; anschl. Kuchen und Kaffee im Tagungshaus
Treffpunkt: Kirchhof

Euregio verstärkt Jugendschutz über Grenzen: Aufbruchstimmung beim Auftakt in Schwoich

Jugendschutz über Staatsgrenzen hinweg – das ist die Vision. Mit einer gemeinsamen Konferenz hat die Euregio Inntal nun das notwendige Fundament für die Umsetzung geschaffen.

Auf Initiative des Schwoicher Bürgermeisters Josef Dillersberger und Euregio Inntal-Präsident Walter J. Mayr will die Euregio die Jugendschutz-Beauftragten und weitere Vertreter aus den Gemeinden der Region in Zukunft stärker vernetzen. Lokale Aktivitäten gibt es bereits, nun soll die Zusammenarbeit ausgedehnt und intensiviert werden.

Der Startschuss für die gemeinsamen Anstrengungen ist nun in Tirol gefallen. Über 80 Teilnehmer aus der ganzen Region waren am 12. Oktober zur Auftaktveranstaltung nach Schwoich gekommen. Bürgermeister, Jugendreferenten, Schulleiter sowie Vertreter von Exekutive und Vereinen der Euregio-Gemeinden trafen sich zu einer grenzüberschreitenden Konferenz. Ziel: Erfahrungen austauschen, konkrete Vorhaben planen. Mit dabei auch die in der Tiroler Landesregierung für Jugendschutz

zuständige LH-Stellvertreterin Dr. Elisabeth Zanon. Sie zeigt sich begeistert von der Initiative und hat auch spontan die Schirmherrschaft übernommen. „Schuld an diversen Fehlentwicklungen haben wir alle – Verantwortung auch“, meinte Zanon zu Beginn. Hausherr Bgm. Dillersberger und Euregio Präsident Walter J. Mayr waren sich einig: Der Jugendschutz ist ein komplexes Thema, es braucht gegenseitige Unterstützung aller Beteiligten, deshalb wird auch nur gemeinsame Bemühen letztlich Erfolg bringen.

Konkrete Ergebnisse

Bei der ersten Konferenz war dieses Bemühen jedenfalls deutlich spürbar. Engagiert gingen die Teilnehmer in einzelnen Workshops das Thema von allen Seiten an: Beratung, Feste und Veranstaltungen, Umgang mit Medien, Elternarbeit und Schule. Dass in Schwoich eine regelrechte Aufbruchstimmung herrschte, lag an den konkreten Ergebnissen. Denn am Ende des Tages präsentierten die Leiter der einzelnen Workshops ein ganzes Bündel an Vorschlägen, Kritikpunkten und Schwachstellen. So zeigte sich etwa, dass die „niederschwellige“ Beratung (also etwa anonyme Anlaufstellen) in Bayern wesentlich besser organisiert ist als in Tirol.

RR Dipl.-Sozialmanager Reinhold Hotter, Leiter Jugendwohlfahrt an der BH Kufstein: „Hier haben wir deutlichen Nachholbedarf.“

Interessant der Vorstoß von Anton Matousek. Der Rektor der Volks- und Hauptschule Brannenburg machte auf ein spezielles Problem aufmerksam: „Es ist eine Tatsache, dass unsere Lehrer manchen Problemen mit ihren Schülern einfach nicht mehr gewachsen sind. Also brauchen wir Hilfe von außen!“ In Bayern gibt es diese Hilfe bereits in Form von ausgebildeten Sozialpädagogen, die an besonders kritischen Schulen eingesetzt werden.

Klar wurde aber auch, dass die Jugend insgesamt natürlich so schlecht nicht ist, wie es zuweilen den Anschein hat. Polizeihauptkommissar Dieter Bezold von der Polizeidirektion Rosenheim und Walter Gaschnig, Kriminalreferent und stv. Kufsteiner Bezirkspolizeikommandant, relativierten mit unbestechlichen Zahlen das oft zu düstere Bild: „Es ist eine kleine Minderheit, die negativ auffällt: Mit nur etwa 7,5% aller Jugendlichen gibt es Probleme – aber die beherrschen halt leider die Schlagzeilen!“

Die Jugend einbeziehen

Euregio-Präsident Walter J. Mayr zog am Ende sichtlich zufrieden eine positive Bilanz dieser ersten Konferenz, mahnte aber auch das nötige Durchhaltevermögen ein: „Das war ein toller Auftakt, aber es war eben erst der Anfang. Jetzt sind wir gefordert!“

Wie geht's weiter? Die Ergebnisse der Schwoicher Konferenz werden jetzt zusammengefasst und publiziert. In absehbarer Zeit will man wieder zusammenkommen, um die nächsten Schritte zu setzen. Dann erstmals in Bayern. Der Flintsbacher Bürgermeister Wolfgang Perthaler hat sich bereits als Gastgeber der nächsten Konferenz angeboten. Und er ließ auch gleich mit einem bemerkenswerten Vorschlag aufhorchen: „Wir soll-



LH-Stellvertreterin Dr. Elisabeth Zanon: „Schuld an diversen Fehlentwicklungen haben wir alle – Verantwortung auch!“

ten beim nächsten Mal nicht nur über die Jugend diskutieren, sondern sie aktiv miteinbeziehen!“ Und Mag. Reinhard Macht, Leiter Jugendreferat des Landes Tirol, brachte die Zukunft schließlich auf den Punkt: „Wir müssen weitermachen. Der Weg der kleinen Schritte wird letztlich zum Erfolg führen!“

Information:

Die „Euregio Inntal“ ist ein gemeinnütziger Verein, der die Aufgabe hat, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen seinen Mitgliedern in der Region zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Mitglieder sind natürliche und juristische Personen aus den bayerischen Landkreisen Rosenheim und Traunstein, der Stadt Rosenheim sowie aus den Tiroler Bezirken Kufstein und Kitzbühel, u.a. Kommunen, Fachhochschulen und Verbände. Ihr Tätigkeitsfeld bezieht sich zurzeit schwerpunktmäßig auf die Gebiete Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Soziales.

KONTAKT:
Euregio Inntal, Chiemsee, Kaisergebirge, Mangfalltal e.V.

Präsident:
Prof. KommR Walter J. Mayr
Tel.: 05372-718 19-193
Fax.: 05372-718 19-108
office@euregio-inntal.com
www.euregio-inntal.com



Euregio Inntal-Präsident Walter J. Mayr, LH-Stellvertreterin Dr. Elisabeth Zanon, Moderator Mario Zenhäusern, Bgm. Josef Neiderhell und Bgm. Josef Dillersberger.

Fotos: hn media/Nageler

Integrationszentrum Wörgl

Vor Kurzem wurde in Wörgl ein vom Land Tirol gefördertes Integrationszentrum (IGZ - Wörgl) gegründet, dem Patrick Salehi als Obmann und Kayahan Kaya als Geschäftsführer vorstehen.

Um sich einen Einblick in die Arbeit bzw. die Ziele des neuen Vereines zu verschaffen, besuchten Mag. Johann Gstir vom Integrationsreferat des Landes Tirol sowie Dr. Gerhard Heffleisch vom ZeMiT (Zentrum f. MigrantInnen in Tirol) den Geschäftsführer Kayahan Kaya in Wörgl und sagten ihre volle Unterstützung für diese Idee zu.

Am 27.09.2007 fuhren Geschäftsführer Kayahan Kaya und Wilhelm Maier (Schriftführer des IGZ-Wörgl) nach Telfs zum Forum „Miteinander Zukunft“, das von der ARGE - ALP ausgerichtet wurde. Unter den Teilnehmern befanden sich auch LHStv. Elisabeth Zanon und Mag. Johann Gstir. Im Rahmen dieses Forums wurde das Integrationszentrum Wörgl mehrmals positiv erwähnt und es bestand dort auch die Gelegenheit, den neuen Verein vorzustellen. Dabei wurde mehrmals darauf hingewiesen, dass es sich



Mag. Johann Gstir und Dr. Gerhard Heffleisch besuchen Kayahn Kaya in Wörgl.

beim neuen IGZ - Wörgl um einen überparteilichen Verein handelt, dessen Ziel es ist, das Zusammenleben zwischen der einheimischen Bevölkerung und den Migrantinnen und Migranten zu verbessern. Reibungspunkte sollen schon im Vorfeld erkannt und beseitigt werden.



Wilhelm Maier und Kayahan Kaya als Vertreter des IGZ - Wörgl stellten in Telfs das IGZ - Wörgl vor.

Fotos: Maier

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*



Rote Karte für die Telekom Austria Grundgebühr!*

**GRATIS Internet
jetzt bestellen
050 6300 6300**



www.woerglweb.at



Breitband mit Heimvorteil

* Breitband-Internet jetzt 4 Monate GRATIS für Wörgl, Angath, Angerberg, Kirchbichl, Oberlangkampfen und Niederau. Danach ab € 27,77 pro Monat. Zusätzlich erhalten Sie eine GRATIS Installation im Wert von € 120,-. Für Einsteiger und Umsteiger nach techn. Realisierungsprüfung. Die Mindestvertragsdauer beträgt 24 Monate. Keine Barabläse möglich. Gilt nur bei monatlicher Einzugsermächtigung, und wenn in den letzten 6 Monaten kein Internetdienst der Stadtwerke Wörgl GmbH bezogen wurde. **Achtung! Gilt nur für Anmeldungen bis 30.12.2007.**

14 I-MOTION-Jugendliche nahmen an Babysitterkurs teil



Diese 14 Jugendlichen nahmen am 8-stündigen Babysitterkurs von I-MOTION teil.

Foto: I-MOTION

Am 12. und 13. Oktober fand der 3. Babysitterkurs im Rahmen des Wörgler Jugendprojekts I-MOTION statt.

Wie auch in den Jahren zuvor wurde die 8-stündige Schulung von Jugendrotkreuzausbildner Dipl.-Päd. Peter Spanblöchl geleitet. Die Jugendlichen erhielten dabei viele wichtige Informationen im Umgang mit Babies und Kleinkindern. Was muss man als Babysitter beachten und wie verhält man sich im Ernstfall? Es wurden Themen wie Ernährung, Körperpflege, Erste-Hilfe, geeignetes Spielzeug und vieles mehr behandelt. Die jungen Teilnehmer waren mit vollem Einsatz und Eifer dabei und freuen sich, nun ihre erlernten Fähigkeiten als Babysitter umzusetzen. Familien, die gerne die Unterstützung der jungen Babysitter in Anspruch nehmen möchten, wenden sich bitte an die I-MOTION Projektbetreuerin Julia Unterrainer unter der Nummer 0699/17826156.

I-MOTION verlost Freikarten für NEVIO

Am 4. Oktober durften I-MOTION Mädels ihren Star persönlich kennenlernen. Sie hatten Freikarten für das NEVIO-Konzert im Komma gewonnen und gleich im Anschluss ging's ab ins Meet & Greet.

Eine halbe Stunde lang stand NEVIO seinen Fans Frage und Antwort, gab Autogramme und freute sich über gemeinsame Fotos.

Kontakt: Projektbetreuerin Julia Unterrainer, Sprechstunden: jeden

Di. und Do. von 13.00-17.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 2. Stock, Zimmer 30, Tel. 05332/7826-101 oder 0699/17826156, j.unterrainer@stadt.woergl.at www.i-motion-woergl.at



Die beiden I-MOTION Mädels Tamara Margreiter und Katharina Sieberer mit ihrem Star. Foto: I-MOTION

Führungswechsel beim Tiroler Motettenchor Stadt Wörgl

Nach 31-jähriger Leitung des Tiroler Motettenchores übergab Josef Seywald die Führung an Michel König. Im Rahmen der Generalversammlung am 5. Juni 2007 bedankten sich die Chormitglieder bei ihrem verdienten Chorleiter mit einem Überraschungsgeschenk und der Ernennung zum Ehrenchorleiter. Manfred Düringer überbrachte den Dank des Tiroler Sängerbundes und ehrte Josef Seywald mit der Verleihung des „Oswald von Wolkenstein-Ehrenzeichens in Gold“. Damit ging eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit zu Ende, denn Josef Seywald hat die Chorgemeinschaft sowohl durch sein musikalisches Wirken und sein enormes Fachwissen als auch durch seine menschlichen Fähigkeiten in besonderem Maß geprägt.

Ein Chorleiterwechsel bedeutet für jeden Chor eine sehr sensible Angelegenheit. Der Vorstand des Tiroler Motettenchores nahm die bevorstehenden Veränderungen dementsprechend sehr ernst und erarbeitete ein Chorprofil und eine Aufstellung mit Anforderungen an den zukünftigen Chorleiter. Aus einigen Wunschkandidaten kristallisierte sich Michel König als Nachfolger für Josef Seywald heraus. Eine erste gemeinsame Chorprobe bot ihm und den Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen. Michel König wurde 1973 in Bozen geboren, studierte an den Mu-

sikhochschulen Graz und Wien und schloss in den Fächern Orgel (bei Otto Bruckner und Michael Radulescu), Schulmusik und Kirchenmusik mit Auszeichnung ab. Er nahm an Meisterkursen bei international anerkannten Organisten teil und beschäftigt sich sehr intensiv mit dem gregorianischen Choral. Von 1997 bis 2000 war er Kirchenmusiker an der Wiener Schottenabtei, von 2002 bis 2005 künstlerischer Leiter des Universitätsorchesters Collegium Musicum Innsbruck. Seit 2004 ist er hauptverantwortlicher Kirchenmusiker der Jesuitenkirche Innsbruck. Der Tiroler Motettenchor bereitet sich derzeit mit seinem neuen Chorleiter auf die nächsten Konzerte vor. Auf dem Programm stehen „Der Totentanz“ von Hugo Distler und die Kantate „Wachet! Betet! Betet! Wachet!“ (BWV 70) von Johann Sebastian Bach. Zusammen mit dem Orchester „Concerto Stella Matutina“ und den Solisten Renate Fankhauser, Maria Zeichart, Paul Schweinester und Andreas Mattersberger wird das Programm zweimal zur Aufführung gebracht: am 17.11.2007 um 20:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Wörgl und am 18.11.2007 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche in Zams. 2008 feiert der Chor sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Grund wird im Juni 2008 „Der Messias“ von G. F. Händel in Wörgl aufgeführt werden. Der Chor

Fotos: Motettenchor Wörgl




hat also weiterhin sehr ehrgeizige Ziele und die Chormitglieder freuen sich, dass mit Michel König die

musikalischen Zielsetzungen der Chorgemeinschaft auch in Zukunft umgesetzt werden können.




**GEMEINSAM MEHR ERLEBEN.
MI DEM NEUEN VOLVO V70.**



Der neue Volvo V70 überzeugt mit einem großzügigen Platzangebot und intelligenten Sicherheitssystemen wie dem neuen Kollisionwarn-System, das drohende Unfallsituationen erkennt und eine Notbremsung einleitet. Ab 37.900 Euro.

DER NEUE VOLVO V70 Volvo. for life



Kraftstoffverbr. ges. 6,0 l/100 km bis 11,3 l/100 km, CO2 Emission 158 g/km bis 270 g/km. Unverbindl. empf. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. www.volvocars.at

Vertragshändler und Werkstätte
Autohaus Bernhard
6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Tel. 05332/76012, woergl@autohaus-bernhard.at

Allerheiligen 2007 – Verkehrsregelungen, City-Bus Fahrpläne und Information der Stadtpfarre

Die Stadt Wörgl ist bemüht, zu Allerheiligen die Verkehrs- bzw. Parksituation bei den Friedhöfen zu entschärfen. Bitte beachten Sie daher folgende Verkehrsregelungen:

Die Straßen im Bereich der Friedhöfe unterliegen weitgehenden Verkehrsbeschränkungen, (Einbahnregelungen in der Sepp Gangl-Straße, Johann Seisl-Straße, sowie Straßensperre Friedhofstraße von Gradlparkplatz bis zur Kreuzung Sepp Gangl-Straße) um den vielen Fußgängern einen gefahrlosen Gräberbesuch zu ermöglichen.

Verkehrsleit- und Parkplatzhinweise sind zu beachten.

Bitte benutzen Sie daher den hierfür eingerichteten, kostenlosen Citybusverkehr, der mit 3 Linienführungen nachfolgend angeführte Haltestellen anfährt.

AB HAUSERWIRT:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Hauserwirt	13.00/13.30
Vorderleiten	13.01/13.31
Pinnersdorf	13.02/13.32
Riederkogel	13.03/13.33
Bahnhof Bruckhäusl	13.04/13.34
Mayrhofen	13.05/13.35
Stögersiedlung	13.06/13.36
Bodensiedlung	13.09/13.39
Opel Bernhard	13.10/13.40
Friedensiedlung	13.11/13.41
Forstinger	13.12/13.42

Endhaltestelle

Kranewitterstr. (Gärtnerei Gwiggner)	13.15/13.45
--------------------------------------	-------------

AB FERD. RAIMUND STRASSE:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Ferd. Raimund Str. (Kraisern)	13.00/13.30
Innsteg	13.01/13.31
Franz Grillparzer Str.	13.03/13.33
Nestroystr.	13.04/13.34
Anzengruberstr.	13.05/13.35
Heizhaus	13.06/13.36
Bahnhof	13.07/13.37
Gebietskrankenkasse	13.09/13.39
P.Anich Str.	13.10/13.40
Volkshaus	13.11/13.41
Ladestraße	13.12/13.42
Firma Lutz	13.13/13.43

Endhaltestelle

Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner)	13.15/13.45
--	-------------

AB WAVE:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Wave	13.00/13.30
EKZ	13.01/13.31
Riedhart	13.02/13.32
K.Schönherrstr.	13.03/13.33
Madersbacherweg	13.04/13.34
Schwimmbad	13.05/13.35
Sportzentrum	13.06/13.36
ehem. Krankenhaus	13.07/13.37
Mitterhoferweg	13.08/13.38
Kindergarten	13.09/13.39
Hagebaumarkt	13.10/13.40
Schulzentrum	13.12/13.42
Wildschönauerstr.	13.13/13.43

Endhaltestelle Hintner

Bauer	13.15/13.45
-------	-------------

Zur Rückfahrt (gleiche Linienführung) begeben Sie sich bitte bis 15.00 Uhr zu den jeweiligen End-

haltestellen. Überdies stehen Ihnen im Bedarfsfall die Bediensteten der Polizei mit Rat und Tat zur Seite. Helfen

Sie bitte mit, unnötigen Verkehr im Bereich der Friedhöfe zu vermeiden und benutzen Sie vor allem unser Citybusangebot.



Wichtige Steuerinformation für alle Wörgler BürgerInnen:

Am 15.11. ist die Grundsteuer für das 4. Quartal 2007 fällig!

Wir empfehlen allen Steuerpflichtigen, für Ihre Gemeindeabgaben (wie z.B. Grundsteuer, Kindergartengebühren, Schrebergartenpacht, Hundesteuer, usw.) einen Abbuchungsauftrag bei Ihrer Hausbank zu erteilen.

Sie bekommen wie gewohnt weiterhin Ihre Verschreibungen und zur Fälligkeit wird der vorgeschriebene Betrag von uns eingezogen. Nehmen Sie diesen

Service auch für Ihre Gemeindeabgaben an, wie Sie es bereits für Strom, Kanal, TV udgl. gewohnt sind. Abbuchungsaufträge sind eine ungemene Erleichterung. Sie brauchen nicht mehr jeden Zahlschein aufbewahren und die Fälligkeitstermine evident halten. Nützen Sie das Service und erkundigen Sie sich bei Ihrer Hausbank.

Die Finanzabteilung der Stadtgemeinde Wörgl

Daniela Partinger
Abt. Finanzen & Controlling
Stadtgemeinde Wörgl
Tel. +43 (0) 5332 7826-117
d.partinger@stadt.woergl.at

LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE

Logopädie: **Direktverrechnung** mit der Tiroler Gebietskrankenkasse.
Kassenvertrag mit der TGKK und der Bauernkasse

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung

Perchten- und Krampuslaufen Dez. 2007 in Wörgl

Foto: Stadtmarketing



Die Bürger und Gäste von Wörgl freuen sich alle Jahre, wenn ihre Stadt zur Nikolozeit auch von Perchten- und Krampusgruppen besucht wird und diese ihre Aufführungen zum Besten ge-

ben. Im Verlauf der letzten Jahre wuchsen jedoch die diversen Ausrüstungen der Perchten in Dimensionen, die sich weder mit Brauchtum noch mit dem damit verbundenen Sicherheitsaufwand für die

genehmigende Behörde rechtfertigen lässt. Zum Eigenschutz der Perchtenmitglieder selbst sowie zum Schutz der Schaulustigen sieht sich daher die Stadtgemeinde Wörgl gezwungen, dieses „wilde Treiben“ etwas einzuschränken. So ist vorgesehen, dass die Hörnerlänge der Larven nur mehr max. 40 cm sein darf und die Verwendung von bengalischem Feuer sowie Rauch oder Rußentwicklung zur Gänze untersagt ist. Diese Beschränkung gilt bei allen öffentlichen Aufführungen (auch auf priv. Grundstücken). Die öffentlichen Verkehrsflächen, an denen wieder Darstellungen abgehalten werden können, sind im voraus mit der Stadtpolizei abzuklären – sie beschränken sich auf

- **Kanzler Biener-Straße**
- **Bereich Gradl-Parkplatz**
- **Bahnhofstraße (oberer Bereich Passage Bäckerei Mitterer)**
- **Bahnhofstraße (Bereich zw. Jos. Speckbacher-Str. und Bahnhofplatz)**

Vorgesehen sind für das Perchten-treiben Mittwoch der 05.12. in der Zeit von 16.00 – 21.00 Uhr

STECKBRIEF

neue Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wörgl

Name: Lothar Tanzer
Geburtsdatum: 28.04.1962
Sternzeichen: Stier
Geburtsort: Innsbruck
Familienstand: ledig
Geschwister: zwei
Lieblingsspeise: Nudeln in allen Variationen
Lieblingsfarbe: gelb
Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?
 Ehrlichkeit und Kompetenz
Spielst du ein Instrument?
 Nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?
 In der Karibik

Herr Tanzer ist seit 8.10.2007 bei der Stadtwerke Wörgl für den Vertrieb und fürs Marketing zuständig.

STECKBRIEF

neue Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name: Mair Ingeborg
Geburtsdatum: 20.08.1964
Sternzeichen: Löwe
Geburtsort: Wörgl
Hobbys: lesen, wandern, laufen, tanzen
Familienstand: verheiratet
Geschwister: 1 Schwester
Lieblingsspeise: Fisch
Lieblingsfarbe: blau

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?
 Aufrichtigkeit, Zuverlässigkeit

Spielst du ein Instrument?
 Nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?
 Mallorca

Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 01.09.2007 als Dipl.-Gesundheits- u. Krankenschwester

„Räume zum Leben“ entstehen im Ortsteil Schönau des Kurortes Bad Häring. Das Projekt „SonnenART“ zeichnet sich durch wunderschöne Hanglage und maximale Sonnenstunden aus. Durch die besondere Architektur in Verbindung mit hochwertiger und umfangreicher Ausstattung mit vielen Extras (großzügige Terrassen- u. Gartenflächen, zwei Tiefgaragenplätze pro Einheit, Lift, u.v.m.) sowie individuelle Raumaufteilung mit lichtdurchfluteten Räumen entsteht ein einzigartiges Wohlfühlklima auf „SonnenART“. Zusätzlich ist durch die massive Bauweise und ökologische Heizform mit Holzpellets ein „Mehr an Wohngefühl“ garantiert. Der Bau ist in vollem Gange und geht zügig voran. Es sind noch wenige Einheiten frei! Sichern Sie sich also jetzt Ihre Wohnung, Maisonettenwohnung oder ein Reihenhaus mit „Mehr-Wert-Garantie“.

wohn ART vision
 Immobilien Ges.m.b.H. Räume zum Leben



www.wohnartvision.at

BAUSTART ERFOLGT!

Tel. 0660 / 96 46 278



Wörgler Märchentage 2007

Vom 11. November bis 15. Dezember werden im Komma die Wörgler Märchentage veranstaltet. Karten gibt es im Vorverkauf beim Tourismusverband Wörgl, Bahnhofstraße 4a, Telefon 05332/76007, MO - FR von 9 - 18 Uhr, SA von 9 - 12 Uhr. Eintritt: Vorverkauf 4,- Euro,

an der Kasse 4.50 Euro für kleine und große Besucher. Veranstalter ist der Kinderkulturverein Lirum Larum, der sich über neue Mitglieder sehr freuen würde. Nähere Infos und Kontaktaufnahme können der neuen Vereins-Homepage www.lirumlarum.at entnommen werden.

Sonntag, 11. November 2007, 15:00 Uhr
Schmetterlinge Kindertheater
„VALERIE UND DIE GUTE-NACHT-SCHAUKEL“

Text: Mira Lobe
Spieldauer: ca. 60 Minuten
Ab 4 Jahren

Jeden Abend das gleiche Theater: Die kleine Valerie will und will nicht schlafen gehen. Lieber setzt sie sich auf ihre Gute-Nacht-Schaukel. Dort lässt sie ihrer Fantasie freien Lauf. Sie erlebt Abenteuer auf hoher See und im fernen Turbanland, und sie erfüllt sich ihren größten Wunsch: einmal als Frau Zirkusdirektor die Tiere nach ihrer Peitsche tanzen zu lassen... (Die kleinen und großen Zuschauer werden durch die gesamte Auf-führung in das Geschehen auf der Bühne einbezogen).

Samstag, 24. November 2007, 19:00 Uhr
Theater Laetitia
„ANNA SCHREIBT AN MISTER GOTT“

nach dem Buch von Fynn
Spieldauer: ca. 1 1/2 Stunden
Ab 11 Jahren

Poetisches Erzähltheater für Große und Kleine.

www.margot-paar.at

Anna, ein kleines, unheimlich kreatives Mädchen, das man einfach lieben muss, erklärt ihrem großen Freund Fynn „Gott und die Welt“ und alles, was das Leben ausmacht: Liebe, Lachen, Freude und Trauer. Ein sensibles und lustiges Spiel, getragen von liebevollem Respekt vor einem ganz

besonderen Menschen - einem Kind. Poetisch und kindlich-genial beschreibt sie ihre Sicht der Dinge und mit ihrer unvoreingenommenen Art und ihrem Bemühen, nicht vorgefertigte, sondern stets eigene Lösungen zu finden, wird sie zum Vorbild selbst für Erwachsene. Die wunderbare Geschichte von Anna, dem Findelkind, und ihrem großen Freund Fynn hat Millionen Herzen berührt: „Es fiel mir leicht, die Welt mit ihren Augen zu sehen, mit ihrer Sprache zu sprechen. Anna war eine Zauberin, aber niemanden verzauberte sie so gründlich wie mich“, sagt Fynn.

Samstag, 8. Dezember 2007, 15:00 Uhr
Theater Trittbrett
„DER KLEINE RITTER“
Spieldauer: ca. 60 Minuten
Ab 4 Jahren

www.trittbrett.at

In einem kleinen Land, auf einem kleinen Hügel, stand eine kleine Burg, in der lebte ein großer Ritter - aber eigentlich war der auch klein. Wenn die Sonne schien, war auf der kleinen Burg alles in Ordnung, nur wenn es regnete, musste sich der kleine Ritter sehr beeilen, die Löcher im Dach der Burg mit Regenschirmen zu überspannen. Die stand da schließlich schon seit dem Mittelalter - und für so eine alte Burg waren ein paar Löcher eigentlich gar nicht viel. Wie es dem kleinen Ritter gelang, seine Freundin Susanne und die Burg vor dem Drachen zu beschützen, das erfahrt ihr in diesem Stück.



Foto: Trittbrett

Samstag, 15. Dezember 2007, 15:00 Uhr
Theaterlabor
„DIE WEIHNACHTS-ÜBERRASCHUNG“

Spieldauer: ca. 60 Minuten
Ab 3 Jahren

Da hängen doch tatsächlich Strümpfe im Kamin! Und was ist das? Was machen denn die vielen Kinderstiefel vor der Tür? Und hier bastelt ein Kind eine Krone mit Kerzen...

Glänzende Kinderaugen, rote Wangen, Zimtduft, all das ist Weihnachten. Rudi, das treue

Rentier und Claus, der fröhliche Weihnachtsmann, wollen heuer zur Abwechslung mal früher auf die Erde starten. Sie träumen schon vom nächsten Weihnachtsfest und wollen die Kinder auf der Erde besuchen und sehen, wie sie sich auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Singt mit uns weihnachtliche Lieder und lasst euch auf entzückende Art überraschen.

www.theaterlabor.com

Ab sofort hat der Kinderkulturverein Lirum Larum eine neue Homepage: www.lirumlarum.at



Kinderfreunde Wörgl

10.11.2007

Kreis- und Fingerspielnachmittag für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren im Kinderfreunde-Zimmer im Volkshaus Wörgl, 1.Stock von 15:00 – 16:30 Uhr

November-Termine LMS

Fr., 09.11.07, 19:00 Uhr

Gasthof St. Leonhard in Kundl – „Volksmusikabend der gesamten Landesmusikschule Wörgl“

Montag, 26.11.07, 18:00 Uhr

Gemeindesaal Angerberg – „Herbstkonzert der Außenstelle Angerberg“

Infos unter:

e-mail: woergl@lms.tsn.at
www.musikschulen.at/woergl

06.11.2007

Erste-Hilfe-Kurs für Erwachsene (4 Abende, immer Di um 19:45 Uhr, Beginn 06.11.07)

Unter dem Motto „Erste Hilfe bei Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter“ möchten wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz Kufstein allen Interessierten die Möglichkeit bieten, zu lernen bei Notfällen rasch & richtig zu reagieren, die Kinder vor den Gefahren der Umwelt zu schützen und dabei Ihr Erste-Hilfe-Wissen aufzufrischen.

Nur noch wenige Restplätze frei! Anmeldung und Information über den nächsten Kurs bei Platzer Daniel unter 0680/3026568.

Den Selbstkostenbeitrag von 5,- Euro übernehmen die Kinderfreunde Wörgl für ihre Mitglieder.

17.11.2007

Lernspiele selber basteln ab 6 Jah-

ren

... Und dann spielerisch jederzeit für Mathe, Deutsch oder Englisch trainieren! Von 14 – 17 Uhr im Kinderfreunde-Zimmer, Volkshaus Wörgl, 1.Stock.

Terminvorschau:

01.12.2007

Landesjugendtheater – Innsbruck „Rumpelstilzchen“.

Wir fahren mit dem Zug nach Innsbruck – Anmeldungen jetzt schon möglich unter 0680/3026568 oder daniel@platzers.at

Treffpunkt:

13.00 Uhr Hauptbahnhof Wörgl

Ankunft: Hauptbahnhof Wörgl

Wintertausch-Markt

Schi, Snowboards, Rodeln, Bobs, Langlaufschi, Schischuhe, Schlittschuhe, Helme, Wintersportbekleidung

WO? Erdgeschoss der Volksschule Wörgl
Unterguggenberger Straße

WANN? Abgabe

Freitag, 16. November 07

16.30 – 18.00 Uhr

Verkauf Samstag,

17. November 07

15.00 – 17.00 Uhr

Auszahlung:

17.15-18.00 Uhr

Bitte nur saubere und einwandfreie Artikel abgeben!

Nicht abgeholte Geldbeträge verbleiben beim Elternverein. Der Erlös kommt den Schülern der Pflichtschulen zugute!

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der Elternverein!

ca. 18.00 Uhr

Achtung: beschränkte

Teilnehmerzahl

Preis für Mitglieder:

Kinder EUR 7,-

Erwachsene EUR 11,-

Preis für Nichtmitglieder:

Kinder EUR 10,-

Erwachsene EUR 16,-

Wir sind auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeitern! Wer kann uns bei einigen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen?



SPIELOTHEK WÖRGL im Volkshaus Wörgl 1. Stock

Mit Herbstbeginn sind auch die neuen Spiele des Jahres 2007 in der Spielothek eingelangt. Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule. Verleihpreis 1,50 Euro pro Spiel und Woche. Spielepass für 10 Spiele 12,00 Ermäßigung für Raika Club Mitglieder! Öffnungszeit immer freitags von 17 – 19 Uhr, ausgenommen an Feiertagen. Email: info@spielothek.at Home: www.spielothek.at

Großspiele & Partyspiele

noch bis Ende Oktober verfügbar! Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute-Hüpfsäcke, Pedalos und vieles mehr. Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier im Garten zum absoluten Hit. Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664/6540624 – Melanie Unterganschnigg
Öffnungszeit immer freitags von 17 – 19 Uhr.

Infos unter Telefon:

0699/818 30 6 30

Email: info@spielothek.at

Home: www.spielothek.at

Orchesterkonzert des Streicher- und Bläserensembles

**Samstag, 10. November 2007
- 20:00 Uhr**

Aula des Bundesschulzentrums Wörgl

ORCHESTERKONZERT

mit dem Wörgler Streicher- und Bläserensemble

Leitung: Othmar ERB

I. Pleyel: Sinfonietta (1757 – 1831) Sinfonia concertante F-Dur für Flöte, Klarinette, Horn, Fagott und Streichorchester

E. Grieg: Holberg-Suite op.40

(1843 – 1907)

S. Kousseritzky: Konzert f-moll für Kontrabass und Streichorchester

(1874 – 1951)

B. Britten: Simple Symphony

(1913 – 1976)

Solisten des Konzerts:

Wolfgang Schneider – Kontrabass, Hermann Unterberger – Flöte, Michael Klieber – Klarinette, Klaus Dengg – Horn, Kerstin Siepmann – Fagott;

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17

Nach Vereinbarung:

Tel. 0699-12005930

E-Mail: obw@snw.at



ÖFFENTLICHE
**BÜCHEREI
WÖRGL**

TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

AK-Bibliothek
Brucknerstraße 10
Wörgl
☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

Wörgler Jazznacht

Drei regionale Jazzbands mit internationalem Niveau präsentieren die Wörgler Jazznacht am Sa., den 17. November, im Komma. Motto: „In Memoriam Joe

Zawinul“ Dinomax

Seit Ende der 90er Jahre gehören Hannes Chmel, Horst Nitsche, Hans-Peter Kröll und Christian Guldenbrein mit dem Dinosaurier der Unterländer Jazzszene Max Fürst zur kulturellen Wörgler Einrichtung (Bild).

Benny Hrdina Quartett

Das Quartett besteht aus 4 jun-

gen, gut ausgebildeten Tiroler Musikern. Musikalisch dargeboten werden Standards und Originals aus unterschiedlichen Jazzstilen (Blues, Swing, Bebop, Hardbop, Souljazz, Funk).

Westplace-Jazz-Quintet

Das Quintet wurde vor mehr als 2 Jahren vom Kufsteiner Saxophonisten Rene Angerer gegründet. Seit einem Jahr arbeitet die Band mit der talentierten, jungen Sängerin Monika Mair zusammen, die auch im Komma auf der Bühne stehen wird.

Beginn: 20 Uhr

Thorsten Havener - Gedankenleser

Der Gedankenleser THORSTEN HAVENER gastiert am Do., den 22.11., im Komma. Er kann Gedanken an feinsten Signalen des Körpers erkennen, er kann Menschen manipulieren und Ihnen seine Gedanken aufzwingen, ohne dass sie es merken. Mit hypnotischen Mitteln kann er Schmerz und Bewegungen auslösen und verhindern, er kann seinen Körper verlassen und Dinge

durch seinen Willen bewegen. Er beherrscht die Kunst der unbemerkten Suggestion und kann Lüge von Wahrheit unterscheiden und jede Wette gewinnen. Ein Mann, der verblüfft, weil er in die Gedanken der Menschen schauen kann!

Beginn: 20 Uhr

Weitere Infos auf www.thorstenhavener.com

Christian Springer alias FONSI

Am Freitag, den 23. Nov., gastiert der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist und Autor zahlreicher Radio- und Fernsehproduktionen, CHRISTIAN SPRINGER alias FONSI im Komma. Der

Fonsi ist ein Siebeng'scheiter, wie man in Bayern sagt und ein Grantler dazu, er ist ständiger Autor für „Otis Schlachthof“. Beginn: 20 Uhr. Weitere Infos auf www.christian-springer.de



Stermann & Grissemann

Seit einem Schnupperkurs in der Lee Strassberg Actors School in New York sind Dirk Stermann und Christoph Grissemann schauspielerisch gefestigt. Sie können sich jetzt in verschiedene „Rollen“ hineinversetzen. (König, Alter Mann, Thekenkraft). Wie allen guten Schauspieler (Brad Pitt, Uwe Ochsenknecht) beklagen sie aber das Fehlen guter Drehbücher. Al-

so haben sie unter der Sonne Kaliforniens selber eins geschrieben und daraus ein faszinierendes und komisches Bühnenstück gemacht: „Die Deutsche Kochschau - Wie uns das Fernsehen zu Nazis machte“ - Die Tirol-Premiere gibt es am Di, den 6.11., im Komma! Beginn: 20 Uhr.

Weitere Infos auf

www.stermann-grissemann.at

Komma Termine

Di. 30.10. – 20 Uhr
HANS SÖLLNER

Mi. 31.10. – 14 Uhr
Raiffeisenbank Wörgl -
Kinderveranstaltung
Blutschink „Ritter Rüdiger“

Mi. 31.10. – 21 Uhr
XtraGig - Ska
JUMP THE SHARK

Fr. 2.11. – 20 Uhr
Private Movie Prod.
presents Snowboardmovie
„WALK THE PLANK“
DJs: DJ WISDOM,
INVASION SOUND,
IRIE VIBRATION SOUND-
SYSTEM, WAX WRECKAZ

Sa. 3.11. – 20 Uhr
HEIMSPIEL

ROADHOUSE / JOE CARPENTER
/ UNDERCOVER

Di. 6.11. – 20 Uhr
Kabarett
„Die deutsche Kochschau“
STERMANN & GRISSEMANN

Mi. 7.11. – 21 Uhr
XtraGig – Ska/Reggae
aus San Francisco
THE WHISKEY AVENGERS
AK 2,- / Verein Komma
Mitglieder frei!

Fr. 9.11. – 20 Uhr
Diashow „AUF ACHSE“
USA-KANADA

Sa. 10.11. – 21 Uhr
Verein Spur. präsentiert
„Pop für Erwachsene“
A LIFE, A SONG, A CIGARETTE

Sa. 10.11. – 17 Uhr + 20 Uhr
ExtremSport – Filmmacht

So. 11.11. – 15 Uhr
Verein Lirum Larum –
Wörgler Märchentage
Schmetterlinge Kindertheater
„Valerie und die Gute-
Nacht-Schaukel“

Mi. 14.11. – 21 Uhr
XtraGig - Alternative Rock
aus Australien
PINK AS A PANTHER

Do. 15.11. – 18 Uhr
Gemeinderatssitzung
der Stadt Wörgl

Fr. 16.11. – 20 Uhr
Marathon Man Festival
The Sky is Ours / Icarus Effect
The Glamour Street /
Victim or Villain

Sa. 17.11. – 20 Uhr
JAZZNACHT WÖRGL
Mi. 21.11. – 21 Uhr
XtraGig – Rock

von New York City
ADAM BOMB

Do. 22.11. – 20 Uhr
Der Gedankenleser
THORSEN HAVENER

Fr. 23.11. – 20 Uhr
Kabarett: „Machts so weiter“
CHRISTIAN
„FONSI“ SPRINGER

Sa. 24.11. – 19 Uhr
Verein Lirum Larum –
Wörgler Märchentage
„Anna spricht mit Mr. Gott“

Mi. 28.11. – 21 Uhr
XtraGig – Punk & Rock
von den USA
TRASHLIGHT VISION

Benefizkonzert Tango Lyrico

Stadtpfarrkirche Wörgl, Di 06.11.2007,
Einlass 19:15 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Foto: Pfarre Wörgl

EVELYN HUBER (Harfe)
MULO FRANCEL
(Saxofone, Klarinetten)



Mulo Francel von Quadro Nuevo und die virtuose Weltmusik-Harfenistin Evelyn Huber begeben sich auf eine märchenhafte Abenteuerreise und führen ihre Instrumente in einem faszinierenden Rendezvous zusammen: Balladen und Bossa Nova, Tango, Samba und Valse, Improvisationen und Melodien aus Europa.

Ein verwegenes melancholisch gehauchtes Saxofon paart sich mit rhythmisch temperamentvollen Harfenklängen zu unvergleichlicher Kammermusik.

Evelyn Huber gab als Solistin zahlreiche Konzertreisen in Europa, Afrika, Nord- und Südamerika, wo sie unter anderem mit Giora Feidmann und Mstislav Rostropovich zusammenarbeitete. Sie ist international eine der ganz wenigen jungen Musikerinnen, welche der großen Orchesterharfe auch andere Seiten abverlangen können. So gilt sie sowohl in der Jazz- als auch in der World Music-Szene als absolute Ausnahmeerscheinung.

Mulo Francel tourt mit seinem Ensemble Quadro Nuevo 200 Abende im Jahr quer durch die Welt. Seine Musik wurde mehrfach mit

dem Deutschen Jazz Award und dem Europäischen Impala ausgezeichnet: Die Kulturnews bezeichnen sein Spiel als „derzeit sinnlichsten Saxofon-Ton Europas“.

Neben seinem erfolgreichen Tango-Quartett Quadro Nuevo pflegt Mulo Francel die Liebe zum Duo-Spiel mit Harfe, zwar nur 50 Mal im Jahr, aber ebenso gerne und intensiv.

Im Herbst 2006 wurde das Duo Tango Lyrico mit dem JAZZ AWARD der deutschen Phonindustrie ausgezeichnet!

Der Reinerlös der Veranstaltung wird zu Gunsten von Kirchenrenovierungsmaßnahmen (Kircheninnenhof, Kirchenheizung und Orgel) verwendet.

Die beiden Künstler verzichten zur Gänze auf ihre Gagen!

Vorverkauf: Sparkasse Wörgl, Brixentalerstraße; Pfarrbüro und unter +43 664 3201216 zwischen 18 und 20 Uhr; Kartenpreis: Euro 15.-

Verein Natürlich Leben

Vortrag mit Dr. Fritz Roithinger, Arzt, VNL-Präsident

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG AUS GEISTIGER SICHT

am Mittwoch, 24. Oktober 07, 19.30 Uhr, in Bad Häring, Hotel Panorama Royal. Kostenbeitrag: Eur 10,-, VNL-Mitglieder Eur 7,-

Info bei: Fr. Saringer, Tel. 0664/325 44 15 oder VNL-Zentrale, 05332/73606

Vortrag aus der Sicht einer Betroffenen über

DIE UNRUHIGEN BEINE – Restless Legs Syndrom

Beim RLS-Syndrom leiden die Betroffenen unter äußerst unangenehmen Missempfindungen, besonders in den Beinen.

Das extrem unangenehme Gefühl wie Reißeln, Ziehen, Kribbeln, Jucken, mitunter auch Schmerzen, lässt die Betroffenen nicht schlafen. Sie sind tagsüber müde, erschöpft, antriebslos und gereizt. Leistungsabfall, mangelnde Belastbarkeit und Konzentrationsschwierigkeiten, aber auch depressive Verstimmungen sind die Folge. Die Symptome können in jedem Alter auftreten.

Mit Gundi HELD, Leiterin der Selbsthilfegruppe RLS, am Dienstag, 06. November 07, 20.00 Uhr, in Wörgl, Hotel Schachtner, Kostenbeitrag: Eur

8,-, VNL-Mitglieder Eur 5,-

TIPP: Filmvorführung LEBEN AUSSER KONTROLLE

von Bertram Verhaag mit anschließender Diskussion.

Der Film dokumentiert eindrücklich die bereits bestehenden dramatischen Situationen in Kanada, Indien usw., wo schon diese gentechnisch veränderten Saaten zum Einsatz kamen und weite Teile der Landwirtschaft ruiniert wurden und wie weit der Einsatz der Genmanipulation bei Pflanze und Tier schon fortgeschritten ist. Der Film klärt z.B. darüber auf, wie „unbeteiligte“ Grundstücksnachbarn durch die Auskreuzung von gentechnisch veränderter Organismen in ihr Saatgut lizenzpflichtig gegenüber den Konzernen werden können – und das schon im ersten Jahr nach der Aussaat beim Nachbarn. Jeder von uns trägt die Verantwortung! Ob konventionell, bio, intensiv oder extensiv. Es gibt bei diesem Thema nur eine Landwirtschaft! Und die ist massiv gefährdet! Referenten des Vereines Zivil Courage, am Donnerstag, 22. November 07, 20.00 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner. Kostenbeitrag: Eur 8,-, VNL-Mitglieder Eur 5,- Info bei: Monika Wallner, Tel. 05244/61632 oder VNL-Zentrale, Tel. 05332/73606.

FENSTER • TÜREN • MÖBEL • SONNENSCHUTZ *Ihr Komplettanbieter*

Fenstercenter
Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at



Ihr Meisterbetrieb macht's persönlich!



Tennisclub Wörgl holte bei den Tiroler Meisterschaften 5 Titel

Außerordentlich erfolgreich schnitt der Tennisclub Wörgl bei den Tiroler Jugendmeisterschaften in Igls ab. Ihren ersten Meistertitel konnte dabei Claudia Aufschnaiter in der U10-Klasse der Mädchen erringen. Sie beherrschte alle Gegnerinnen klar und bezwang auch im Finale die Fügnerin Lisa Rupprechter mit 6:1/6:3. Mit demselben Ergebnis bezwang David Wegmair im Finale der U 12 Thomas Sulzenbacher (Lienz). Schwester Lisa musste dagegen im Finale der U-14 Mädchen hart kämpfen, um nach Abwehr von 2 Matchbällen Nadja Gruber aus Schwaz mit 3:6/7:6/6:2 in die Schranken zu weisen. Mit guter Leistung mussten sich Mathias Raubinger (U10) und Julia Schenkenfelder (U16) erst im Finale ihren Gegnern knapp ge-



David Wegmair, Mathias Raubinger, Lisa Wegmair, Julia Schenkenfelder, Claudia Aufschnaiter und Christina Aufschnaiter.

Foto: TC Wörgl

schlagen geben. Den 3. Platz holte sich Christian Kostic bei den U 14-Burschen. In den Doppelbewerben verteidigten Lisa Wegmair/Julia Schenkenfelder ihren Titel vom Vorjahr bei den U-16 Mädchen souverän. David Wegmair holte

sich ebenfalls seinen 2. Titel im Doppel mit Partner Simon Holzknecht (Breitenwang). Den 3. Platz holte sich Christina Aufschnaiter mit Partnerin Jana Schober aus Hall in der U 12-Klasse.

Tag des Sports

Über 300.000 Leute drängten sich beim diesjährigen Tag des Sports am Heldenplatz in Wien. Alles was Rang und Namen im österreichischen Sport hat, war ebenso vertreten wie viele Menschen des öffentlichen Lebens.

Vor allem aber war Herbert Kögl aus Wörgl (im Bild mit Benni Raich) bei der Sportlerehrung präsent. Vom Bundeskanzler Dr. Gusenbauer und vom Sportstaatssekretär Reinhold Lopatka wurde er mit anderen österreichischen Sportstars geehrt. In Kanada gewann Kögl bei der WM ja bekanntlich Bronze im Mannschaftsbewerb.



Foto: Wagner

Liebe Wörgerinnen und Wörgler! Liebe Sportjugend!

Der Schiclub Wörgl feiert im November seinen 100. Geburtstag. Im Herbst des Jahres 1907 ist dieser Verein gegründet worden. Der Traditionsverein, der sich ursprünglich aus dem Alpinbereich entwickelt hat, vereint nunmehr 7 Sportarten in den selbständigen Zweigvereinen. Alpin, Nordic, Jump, Eisschnelllauf, Speedskating, Inlineskaterhockey und Inline Alpin begeistern seit vielen Jahren an die 300 aktive Mitglieder. Viele nationale und internationale Erfolge sowie die große Gruppe an BreitensportlerInnen belegen die ausgezeichnete Jugendarbeit unseres Vereins. Um dieses große Fest gemeinsam feiern zu können, veranstalten die Zweigvereine einen Jubiläumsball im City Center in Wörgl:

Datum: 17. November 2007
Einlass: 20.00 Uhr
Es spielt: RAT BAT BLUE
Eintritt: 5,- im Kartenvorverkauf und 7,- Euro an der Abendkassa.

Kartenvorverkauf bei der BAWAG in Wörgl

Tischreservierungen nehmen wir gerne unter: 0676-925 54 94 entgegen oder per Email an: trsv@chello.at
Unterstützen Sie mit Ihrem Besuch diese Festveranstaltung. Die Wörgler und Bruckhäusler Sportjugend wird es Ihnen danken.

Weitere Infos über Verein und Ball: www.scwoergl.com Oder unter:

ALPIN: anton.rieder@chello.at
NORDIC/SPEEDSKATING/ICESKATING/INLINEALPIN: petutschnigg@chello.at
JUMP: kurt.walter@chello.at
INLINESKATERHOCKEY: andi@woerglerwoelfe.at



SCW-Präsident Robert Petutschnigg. Foto: Petutschnigg

Prosic: 3. Platz bei WM in Belgrad

Die Leichtkontakt Kickboxweltmeisterschaft fand in Belgrad statt. Knapp 600 Teilnehmer aus 45 Nationen fanden sich in Serbien ein. Der Brixlegger Juso Prosic (KC-Kruckenhauer) konnte sich als einziger Tiroler für diese WM qualifizieren.

Mit seinem ersten Kampf gegen den Schweden Cristoffer Winslott zeigte Prosic, dass er in Höchstform ist und gewann eindeutig. Auch der Pole Konrad Roszkonski konnte seinen Weg in die Medaillenränge nicht stoppen. Im Einzug ins Viertelfinale traf Juso auf den Engländer Gavin Williamson. Dieser Kampf ging knapp mit 2:1

Schiedsrichterstimmen für den Engländer aus und Juso holte sich somit die Bronzemedaille.

Ein Wochenende vorher fand in Belgien ein internationales Semi-kontakt Kickboxturnier statt. Bei diesem stark besetzten Turnier holte sich Nicole Billa den dritten Platz. Die Europameisterschaft der Kadetten und Junioren wird heuer vom 6.-10. November in Faro (Portugal) ausgetragen.

Vom KC Kruckenhauer haben sich Nicole Billa, Benedikt und Simon Seisl für das österreichische Team qualifiziert. Trainer Michael Kruckenhauer hofft hier auf sehr gute Platzierungen.



Juso Prosic (re.) vom KC Kruckenhauer holte sich die Bronzemedaille bei der WM in Belgrad.

Zwei neue Tiroler Kinderrekorde beim 4. Int. Wave-Meeting in Wörgl



Foto: Schwimmclub Wörgl

340 aktive jugendliche Schwimmerinnen und Schwimmer brachten das Wave zum Brodeln! Die hervorragende Besetzung (alle Nord-, Ost- und Südtiroler Schwimmvereine und starke Schwimmer aus Bayern, Hessen und Trient waren am Start) und das schnelle 25m Becken erlaubten hervorragende Zeiten. Zwei junge Schwimmerinnen sorgten sogar für zwei neue Tiroler Kinderrekorde über 50m Kraul und 50m Rücken (Adriane Duller aus Hall und Lorena Wilhelmer aus Lienz).

Die Wörgler Nachwuchsschwimmer konnten sich in diesem Feld gut behaupten: Dominic Stampfl siegte über 50m Brust. Sieben Silbermedaillen (3 für Therese Feuersinger, je eine für Anna Biasi, Lena Kreundl, Linda Ager und Christoph Klingler) und eine Bronzemedaille für Simon Fuchs ergänzten die gute Bilanz. Dazu kamen zahlreiche, zum Teil sehr knappe, undankbare vierte Plätze.

Mehr unter www.schwimmclub.woergl.at

Medaillenflut für Wörgler Mastersschwimmer

Wels, 6./7. Oktober 2007. Angelika Macher wird österreichische Mastersmeisterin!

ler MastersschwimmerInnen von den österreichischen Meisterschaften in Wels zurück. Mit 13 Aktiven waren sie eine der stärksten und erfolgreichsten Mannschaften. Der intensive Trainingseinsatz das ganze Jahr über war auf diese Meisterschaft ausgerichtet. Wie man sieht mit Erfolg!

Mit 27 Medaillen im Gepäck kehrten die Wörgler



Foto: Schwimmclub Wörgl

RC ARBÖ OSL-Tom Tailor-Radrennenteam war beim TT-Cup-Finale in Telfs das Maß der Dinge

Eine sensationelle Leistung zeigten die Jungs vom Wörgler Radrennstall beim zum TT-TIWAG-Cup zählenden Kriterium in Telfs.

Sowohl bei den Junioren als auch bei den U 17 gab es einen Doppelsieg für die Jungs von Trainer Günther Feuchtnr. Bei den Junioren legten Christian Daum und Georg Steidl sofort nach dem Start ein atemberaubendes Tempo vor, dem die Konkurrenz kaum folgen konnte. In souveräner Manier und einer taktischen Meisterleistung siegte Christian Daum vor seinem Teamkollegen Georg Steidl. Beide steigen ja mit nächster Saison in die Eliteklasse auf. Sie bescherten ihrem Trainer Günther damit wohl das schönste Abschiedsgeschenk und bedankten sich damit auf ihre Weise. Auch das U 17 Team ging zum Saisonschluss noch einmal hoch motiviert an den Start. Lukas Eberharter zeigte von Beginn an, dass



Foto: Feuchtnr Günther

er dieses Rennen gewinnen möchte. Gemeinsam mit Teamkollegen Max Kuen, der ebenfalls eine super Leistung zeigte, setzten sie sich gleich zu Beginn des Rennens mit einer starken Attacke vom übrigen Feld ab. Souverän brachten sie den Vorsprung ins Ziel. Damit gab es durch den Sieg von Lukas und dem 2. Platz von Max einen Doppelerfolg.

Eine tolle Vorstellung zeigte auch der Jüngste der OSL Truppe. Christian Eberharter zeigte bei den U

15 mit Rang 3, dass er auch stark Kriterium fahren kann.

Tiroler Landesmeisterschaft (Alpencup) Sportaerobic

ACT-Sportaerobic Tirol veranstaltete den beliebten Alpencup in der Sporthauptschule Wörgl. Nach dem großen Event im Juli, dem Austrian Open, war dieser Wettkampf besonders den Jüngsten gewidmet.

Für den Nationalkader, bestehend aus Mikisek Bianca, Sitzmann Julia, Sieberer Michelle und Scherer Jessica, war dies die letzte Präsentation vor der Europameisterschaft in Szombathely (Ungarn).

Als Tiroler Meister wurden gekürt: Die jüngste Gruppe mit Prix Lisa,

Ager Tanja, Ager Nadine, Peer Nadine, Erbers Edda, Peer Selina, Petutschnigg Anna und Ehrlich Isabell.

AK 8 - 10: Einzel: Freismuth Lea, AK 10 - 12: Einzel weibl.: Peer Teresa, Einzel männl.: Mikisek Philipp, Duo: Peer Teresa und Mikisek Philipp, AK 12-14: Einzel: Lettenbichler Selina, Trio: Sitzmann Julia, Sieberer Michelle, Mikisek Bianca, Gruppe: Sitzmann Julia, Sieberer Michelle, Mikisek Bianca, Scherer Jessica, Dorfer Jasmin und Lettenbichler Selina.

Betriebs- & Vereinscup 2007

Der ESV Wörgl führt auch heuer wieder seinen traditionellen und weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannten WÖRGLER BETRIEBS- und VEREINSCUP 2007 durch. Dieser schon zum 31. Mal veranstaltete Wörgler Betriebs- und Vereinscup findet vom 02. November 2007 bis 01. Dezember 2007 statt und ist von der sportlichen Warte aus gesehen ein Großereignis, dass sich im Laufe von 31 Jahren zum beliebtesten Event in der Stadt Wörgl entwickelt hat. Dreht man die Zeit um 30 Jahre zurück, so war man als Verein stolz, beim ersten Betriebscup 22 Mannschaften begrüßen zu können. Heute, im 31. Jahr, haben 110 Mannschaften,

das sind stolze 550 Keglerinnen und Kegler, ihre Nennung abgegeben und sie alle werden sich in einem fairen, sportlichen Wettkampf bemühen, den begehrten Titel eines Wörgler Stadtmeisters (Mannschaft Frauen und Männer) sowie im Einzel zu erringen. Die Durchführung dieses Monsterprogrammes bedeutet für den Sektionsausschuss und jedes einzelne Vereinsmitglied eine organisatorische und sportliche Herausforderung, die von einem so kleinen Verein nur gemeinschaftlich zu bewältigen ist. Die Sektion Kegeln freut sich, alle, die sich zu diesem Turnier angemeldet haben, auf unserer Kegelbahn im Bahnhof Wörgl herzlich begrüßen zu dürfen.



Foto: ACT Sportaerobic Tirol

Loipen bitte nicht als Spazierwege benützen

Foto: Ferienregion Hohe Salve



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wörglerinnen, liebe Wörgler.

Der Winter nähert sich mit raschen Schritten und alle Vorbereitungen für unsere Loipensaison laufen auf Hochtouren. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren gut

70 Grundbesitzern kann sich unsere Ferienregion Hohe Salve mittlerweile zu den Top-Langlaufregionen des Landes zählen. Mit unseren Loipen in Angerberg und Mariastein dürfen wir uns seit der letzten Wintersaison mit dem Tiroler Loipengütesiegel schmücken.

Leider hatten wir trotz unserer Hinweistafeln „Betreten der Loipe verboten“ die letzten Jahre immer wieder Probleme mit der Spurenerhaltung der Loipen und somit Beschwerden einerseits von unseren Wintersportlern und andererseits auch von unseren Bauern. Die Gründe dafür waren Fußgänger, Winterwanderer sowie Hundebesitzer, welche die Loipen mit ihren Vierbeinern als Spazierwege benützten. Die gezogenen bzw. präparierten Spuren wurden somit zerstört und teilweise durch unschöne Markierungen der Hun-

de verschmutzt. Bitte helfen Sie uns und nehmen Sie Rücksicht auf unsere Nordic-Sport-Begeisterten, halten Sie Ihren Hund von der Loipe fern und benützen Sie unsere eigens für Wanderer & Fußgänger geräumten Winterwanderwege. Hier kann auch Ihr Hund nach Herzenslust toben und durch die weiße Pracht springen. Alle Bauern sowie Langläufer werden Ihnen dafür dankbar sein.

Nun hoffen wir auf eine schneereiche Wintersaison und dann heißt es wieder endlos laufen für alle Langläufer in der Ferienregion Hohe Salve. Ob skating oder klassisch, ob Anfänger oder Profi, genießen und abschalten in der alpinen Naturlandschaft...

Danke für Ihr Verständnis!

Ihr Tourismusverband der Ferienregion Hohe Salve!

Advent-vorschau

Heuer erstmals findet an den vier Adventwochenenden ein Christkindmarkt beim Gradlanger statt. Mit weihnachtlichen Verkaufständen, süßen Bäckereien, Hirtenspielen, Weisenbläsern u. v. m. möchten wir Sie auf ein besinnliches Weihnachtsfest einstimmen.

Termine: 30. 11. – 02. 12. | 07. – 09. 12. | 14. – 16. 12. | 21. – 23. 12. 07.

Änderungen vorbehalten!

Detailprogramm folgt in der nächsten Stadtmagazinausgabe.

Der alljährliche Wörgler Nikolauszug findet am 05. 12. 2007 statt.

www.hohe-salve.com



Sankt Martin 11. November

Der heilige Martin von Tours wurde um 316/317 in Steinamager (liegt im heutigen Ungarn) geboren. Sein Vater war dort römischer Offizier und wurde später nach Pavia (Italien) versetzt. Dort wuchs Martin auf. Es entsprach der damaligen Tradition, dass Martin als Sohn eines Offiziers im Alter von 15 Jahren ebenfalls Soldat wurde. Er trat bei einer römischen Reiterabteilung in Gallien ein.

Im Jahr 334 war Martin als Gardeoffizier in Amiens (Frankreich)

stationiert. An einem kalten Winterabend ritt Martin auf die Stadt zu. Auf den Straßen lag viel Schnee. Plötzlich scheute sein Pferd. Da lag etwas am Straßenrand. War es ein Tier oder ein Mensch? Vorsichtig kam Martin näher. Da hörte er ein leises Stöhnen. Es war ein Bettler, nur spärlich mit Lumpen bekleidet. Der Mann wimmerte vor Kälte. „Ich friere so“, jammerte er und streckte Martin zitternd die Hand entgegen.

Martin zögerte nicht lange; er zog sein Schwert und schnitt damit den

weiten Soldatenmantel entzwei. Dann reichte er die eine Hälfte dem Bettler. „Den schenk ich dir!“ Martin legte die andere Hälfte des Mantels um sich, trieb sein Pferd an und ritt, noch ehe der Bettler sich bedanken konnte, davon.

In der folgenden Nacht erschien ihm im Traum Gott, mit dem halben Mantel bekleidet, den er dem Bettler gegeben hatte. Er sagte zu der Heerschar der Engel, die ihn begleitete: „Martinus, der noch nicht getauft ist, hat mich bekleidet.“ Dieser Traum beeindruckte Martin so sehr, dass er sich taufen ließ.

Im Jahre 356 quittierte Martin seinen Dienst beim Kaiser, um fortan Gott zu dienen. Er wurde Missionar und später dann zum Priester geweiht. Er beeindruckte durch sein frommes Büsserleben und seine vielen Wundertaten das Volk so tief, dass es ihn zum Nachfolger des Bischofs von Tours erwählte. In seiner Bescheidenheit und aus Angst vor der hohen Verantwortung, so erzählt die Legende, wollte er dieser Würde entgehen und versteckte sich in einem Gänsesstall. Die Gänse aber schnatter-

ten so laut und aufgeregt, dass Martin doch entdeckt wurde. Daraus ist der Brauch der Martinsnigans entstanden.

Auf Drängen der Bevölkerung wurde Martin schließlich am 04. Juli 372 in Tours zum Bischof geweiht. Martin fügte sich seinem Amt und übte dieses unbekümmert um Lob und Tadel aus. Seinem einfachen Mönchsleben treu bleibend, lebte er als Bischof in einem Kloster an der Loire, in dem christliche Missionare ausgebildet wurden.

Kinder ziehen zum Gedenken an den heiligen Martin mit Laternen durch den Ort und singen Martinslieder. Quelle: Internet

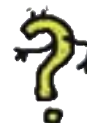


GEWINNER OKTOBER:
Frau Roswitha Wibmer
Innsbrucker Straße 26
6300 Wörgl
Wir gratulieren herzlich!

Rätselfrage 11/2007:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

**Wie alt war Martin,
als er Soldat wurde?**



Einsendeschluss: 13. November 2007.
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.seiwald@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtamt
Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 08.11. und 22.11.07
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 30.11.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 07.11.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadtamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechtag Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

Montag, 26.11.2007,
8.30 - 12 und 13 - 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4,

Zwischenstaatliche Sprechtag für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Die nächsten Sprechtag finden erst wieder 2008 statt.

Veranstaltungsort: Innsbruck
– Pensionsversicherungsanstalt -
Landesstelle Tirol
Schusterbergweg 80, 6020 Innsbruck,
(05 03 03 38403 - Telefonische
Anmeldung ist erwünscht!)

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

27.11.2007

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

DONNERSTAG, 01.11.2007

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11,17-18 Uhr
Zentralapotheke
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 03.11.2007

SONNTAG, 04.11.2007
Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12,18-19 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 10.11.2007

SONNTAG, 11.11.2007
Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11,17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 17.11.2007

SONNTAG, 18.11.2007
Dr. Thomas Riedhart,

Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11 Uhr,
15.30 - 16.30 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 24.11.2007

SONNTAG, 25.11.2007
Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr
Zentralapotheke
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 01.12.2007

SONNTAG, 02.12.2007
Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11,17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN



Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden **jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Sozialspiegels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

**Für das UFW
GR Ing. Emil Dander**

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal **am 06.11.2007 von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Sprechstunde

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 - 19 Uhr.

Kostenlose Auskünfte – Geometer Dipl. Ing. Günter Patka

Auskünfte in vermessungstechnischen Fragen, Grundbuch, am Mittwoch, 7. November 2007, von 16 - 19 Uhr.

Wo? Peter Anichstraße 21.

**Kontakt: 0664 / 586 0598,
e-mail: geo.patka@aon.at**



Die besten Hits 2007 zu unschlagbaren Preisen!

Jetzt schnell, bis 31.12.2007, zum Mazda-Partner kommen oder bequem und rasch den Traumwagen auf www.mazda.at/bestof finden.

Mazda 6 SPC CD 120 Plusline	Jungwagen, Schwarz 120 PS	Jetzt um nur € 23.800.-
Mazda 6 SPC CD 120 Plusline	Jungwagen, Carbon 120 PS	Jetzt um nur € 23.800.-
Mazda 6 SPC CD 120 Plusline	Jungwagen, Silbermet. 120 PS	Jetzt um nur € 23.800.-
Mazda 6 SP CD 120 Plusline	Jungwagen, Titaniummet. 120 PS	Jetzt um nur € 22.950.-
Mazda 5 CD 110 Cityline	Jungwagen, schwarz 110 PS	Jetzt um nur € 24.200.-
Mazda 5 CD 110 TX	Jungwagen, Schwarz. 110 PS	Jetzt um nur € 23.300.-
Mazda 5 1,8i TX	Jungwagen, Silbermet. 116 PS	Jetzt um nur € 21.800.-

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10
Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

ZOOM-ZOOM

Der Berg ruft: KIA!

Sportage Adventure Motion
ab € 22.390,-

Sorento Adventure Cool
ab € 28.490,-

BIS ZU
4.000,-
PREISVORTEIL

INKLUSIVE
PORTABLE
NAVI



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10, Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at



1) Preisvorteil bis zu € 4.000,- beim Kauf eines KIA Sorento Adventure Cool und Preisvorteil bis zu € 3.000,- beim Kauf eines KIA Sportage Adventure Motion gültig bis 31.12.2007. Solange der Vorrat reicht. Verbrauch gemitt. 7,0-10,0 l/100km, CO2-Emissionen 134-250 g/km. Preise inkl. MwSt. und Mwst. Symbolfoto. Satz- und Druckfehler vorbehalten.